

M

MURAUER

MURAU | LASSNITZ | STOLZALPE | TRIEBENDORF

SVU Clubgebäude
Seite 5

Gemeinderatswahl
Seite 6

Stadtfeuerwehr Murau
Seite 10

Kindergärten
Seite 11

Ferienbetreuung
Seite 14

Fasching
Seite 24

WM am Kreischberg
Seite 34



GEMEINDERATSWAHL
22. MÄRZ 2015

GEMEINDERATSWAHL

Alles was Sie wissen müssen.

FRÜHLING 2015

INHALT

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 9
FEUERWEHR	10
KINDER & JUGEND	11 - 15
GESUNDHEIT & SOZIALES	16 - 17
UMWELT & MOBILITÄT	18 - 19
GESELLSCHAFT	20
SPORT	21 - 23
KULTUR	24 - 30
WIRTSCHAFT	31 - 33
TOURISMUS	34 - 35
VERANSTALTUNGS- KALENDER	36

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum: Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Murau
 Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Schulen, TVB Murau-Kreischberg, Polizei, Feuerwehr, Ideum, Streetwork, Jugendprojekt Murau, Zentrum Kristall (Maria Fritz), Holzwelt Murau, Raiffeisenbank Murau eGen., Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H. & Co.KG, Landjugend, LKH Stolzalpe, Land Steiermark, Gesundheitspark Murau, Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen, Frauenbewegung Laßnitz, JUFA Holding GmbH, Christina Hollerer, Wolfgang Wieland, Die Woche, Brauerei Murau eGen.
 Druck: Druckerei »IRIS« Murau
 Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss: 5.6.2015
Erscheinung: 27. KW
E-Mail: gde@murau.gv.at



Liebe Murauerinnen und Murauer, geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung!

Was jahrelanger Vorbereitung bedurfte ist vor wenigen Wochen Realität geworden: aus ehemals vier Gemeinden ist nun eine neue, größere Gemeinde mit tollem Zukunftspotential geworden. Für den Großteil der GemeindebürgerInnen kaum wahrnehmbar war trotz optimaler Vorbereitungsarbeiten in den ersten Wochen ein außerordentlich großer Arbeitsaufwand im Verwaltungsbereich erforderlich, um das erwartete und angestrebte reibungslose Bürgerservice sicherstellen zu können.

In diesen wenigen Wochen konnte ich mir bereits ein Bild über die bunte und vielfältige Struktur der neuen Gemeinde machen. Ein breites und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot für Kinder und Jugend prägen das Bild genauso wie eine starke wirtschaftliche und landwirtschaftliche Ausrichtung.

Touristik ist in weiten Teilen der Gemeinde auch wirtschaftlicher Rückhalt und Brauchtum und Kultur begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner das ganze Jahr über.

In meiner Funktion als Regierungskommissär habe ich viel positives Feedback und manche Anregung zur Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen erhalten.

Viele dieser Anregungen wird der neu zu wählende Gemeinderat zu beraten haben, beschränkt sich doch die Funktion des Kommissärs auf ein im Vergleich zum Bürgermeisteramt engeres Aufgabengebiet.

Wichtige Initiativen für die Zukunft werden aber bereits jetzt definiert. Der verbesserungswürdige Anschluss unserer Stadt an die Verkehrsinfrastruktur spielt dabei eine wesentliche Rolle. Daher sind die Proponenten für die Umstellung der Murtalbahn auf Normalspur mit einer Streckenausweisung zumindest bis Murau uneingeschränkt zu unterstützen. Für Wirtschaft und Touristik ist eine adäquate Verkehrsanbindung absolute Lebensnotwendigkeit und für die vor Ort berufstätigen Bürgerinnen und Bürger Gewähr für einen Weiterbestand von Arbeitsplätzen.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie eine Fülle an Informationen zur Gemeinderatswahl 2015. Neben dem eigentlichen Wahltag am 22. März können Sie auch bereits am 13. März Ihre Stimme abgeben. Daneben besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Wesentlich ist, dass Sie am 22. März nur in dem auf der Wahlverständigungskarte ausgewiesenen Wahllokal wählen können! Ich ersuche Sie, sich im Interesse einer starken Gemeindevertretung am Wahlgang zu beteiligen und von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen!

Mit den besten Wünschen für den langsam herannahenden Frühling,

Ihr Regierungskommissär

Thomas Kalcher

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden (Freitag 9 Uhr - 11 Uhr) oder unter Tel. 0664/2635171 gerne zur Verfügung.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

MURAU

Gemeindestrukturreform

Bgm. Kalcher berichtete, dass für den Rechtsbestand der neuen Stadtgemeinde Murau mit Wirkung 01.01.2015 insgesamt 116 Verordnungen in Kraft gesetzt werden (Raumordnung, Gebühren und Abgaben, StVO, Personal, Gewerberecht, Ortspolizei), die für die bisherigen Gemeindegebiete so lange gelten, bis der neue Gemeinderat z.B. einen neuen Flächenwidmungsplan, eine neue Gebührenordnung etc. erlassen hat. Im Vorfeld wurden schon das ganze Jahr 2014 die verschiedensten Themen abgearbeitet. So wurden die finanziellen Angelegenheiten für die neue Gemeinde geordnet, ein neuer Kontenplan für den Voranschlag erarbeitet, bei den Banken neue Konten begründet und die finanzielle Liquidität gesichert, neue Nummern bei Finanzamt, GKK, BVA und AMA beantragt sowie beim Grundbuch und Vermessungsamt die notwendigen Schritte veranlasst.

In einem weiteren Schritt wurde die Büro- und EDV-Ausstattung dem neuen Mitarbeiterstand angepasst, in den Außenstellen Steirisch Laßnitz und Stolzalpe mit dem Hauptserver verbundene Arbeitsplätze geschaffen, ein Organigramm festgelegt, die einzelnen Arbeitsbereiche definiert und zugeteilt, die Daten der einzelnen Gemeinden in den Bereichen Meldeamt, Staatsbürgerschaft, Buchhaltung etc. zusammengeführt und zwei neue Mitarbeiter für den Bauhof aufgenommen. Für den Winterdienst wurden Gespräche mit den bisher Beauftragten geführt und die Einteilung etwas umgestellt. Die Verbände Reinhaltverband, Standesamt- und Staatsbürgerschafts- sowie Wirtschaftsverband wurden aufgelöst und in die neue Gemeinde eingegliedert. Für die Zusammenführung der Archive wird nach einem geeigneten Standort gesucht. Die Kleinregion bleibt mit den neuen Gemeinden Murau, St. Georgen am Kreischberg und Stadl-Predlitz bestehen, der Tourismusverband Murau Kreischberg wurde vom Land Steiermark neu verordnet und Neuwahlen durchgeführt.

STOLZALPE

Selbstauflösung Reinhaltverband

Der Gemeinderat beschloss, der Selbstauflösung des Reinhaltverbandes zuzustimmen.

TRIEBENDORF

Keine Beschlussfassung

Clubhaus SVU

Der Gemeinderat beschloss den Neubau des Clubhauses des SVU Murau samt Finanzierung (Gesamtinvestition € 1,4 Mio, BZ Mittel Land Steiermark 2015 – 2017 € 540.000,-, Zuführung o.H. € 60.000,-, Wohnungsverkauf € 140.000,-, Restfinanzierung aus Eigenmitteln € 660.000,-).

Wohnungsverkauf

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf zweier Wohnungen in der Lederwaschgasse an die Lebenshilfe Murau.

Servitutsangelegenheiten-Brennholz

Der Gemeinderat beschloss die Höhe der Brennholzentschädigung für das Jahr 2015 mit € 7,73 je Raummeter nicht bezogenes Brennholz festzusetzen.

Subvention WM-Hallen GesmbH (neue Bühne)

Der Gemeinderat beschloss eine Subvention an die WM-Halle GmbH als Gesellschafterzuschuss im Ausmaß von 75 % der Netto-Gesamtkosten von max. € 23.600,-.

Holzeinschlag 2015

Der Gemeinderat beschloss einerseits die Vergabe der Arbeiten für den Holzeinschlag 2015 in den Revieren Emach, Gmein, Triebendorf und Hinterburg und andererseits den Verkauf desselben.

Personalaufnahmen

Der Gemeinderat beschloss, für das Elternhaus und den Bauhof neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Pflegepersonal für die Neue Mittelschule aufzunehmen.

Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Gemeinderat beschloss, den Jagdpachtschilling zur Auszahlung zu bringen, da keine Einsprüche erfolgten.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

LASSNITZ BEI MURAU

Langlaufloipe Laßnitz

Der Gemeinderat hat die Beteiligung am Ankauf des neuen Loipenfahrzeuges mit € 4.000,- beschlossen.

Öffentliches WC Weirerteich

Der Gemeinderat beschloss, die Errichtung eines öffentlichen WC's am Weirerteich (GH Setz di nieda) mit einer Subvention zu unterstützen.

Sanierung Abschnitt Laßnitz - Metnitz/Auen

Der Gemeinderat beschloss, die anteiligen Kosten für die beabsichtigte Sanierung der L502 „Laßnitz-Met-

nitz/Auen“ im Bereich Steirisch Laßnitz bis zur Steinerbrücke (Ausschreibung 2016) in der Höhe von € 35.000,- zu übernehmen und die erforderliche Vereinbarung abzuschließen.

Bäuerliche Biowärmeliefergemeinschaft Laßnitz bei Murau

Der Gemeinderat beschloss, den 1990 mit der bäuerlichen Biowärmeliefergemeinschaft Laßnitz bei Murau abgeschlossenen Mietvertrag bis zum Jahr 2040 zu verlängern, darüber hinaus sind Nutzungsrechte der Gemeinde verankert worden.

Nächste Abfuhrtermine

Sperrmüll

Kläranlage Murau/St. Egidi:	Freitag, 6. März 2015, 7.00 bis 17.00 Uhr Freitag, 22. Mai 2015, 7.00 bis 17.00 Uhr
Vorplatz beim Gemeindeamt Stolzalpe:	Dienstag, 12. Mai 2015, 7.00 bis 17.00 Uhr
Steirisch Laßnitz, Heizwerk:	Mittwoch, 13. Mai 2015, 7.00 bis 17.00 Uhr

Gelber Sack

Mittwoch, 8. April und 20. Mai 2015

Entsorgungszeiten Kläranlage Murau:

Problemstoffe, Textilien, alte Speiseöle und Fette, Grasschnitt, ÖKO-Box, Karton, Elektroschrott, Alteisen und Bauschutt in Haushaltsmengen

jeden Dienstag	in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und
jeden Donnerstag	in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr

Tierkörperverwertung:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	von 8.00 - 12.00 Uhr

Problemstoffe, alte Speiseöle und Fette, können jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr bei der „Sondermüllstation Musikerheim“ in Steirisch Laßnitz abgegeben werden.

Baubewilligungsverfahren

Die Formulare für die Ansuchen um Baugenehmigungen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Murau unter <http://www.murau.gv.at/formulare/> (Hauptseite: Verwaltung/Formulare/Bauamt)

Bei Ansuchen um Baubewilligung zur Errichtung von Gebäuden bitte auch das Datenblatt AGWR II für das Gebäude- und Wohnungsregister den Einreichunterlagen ausgefüllt beilegen. Auf der Homepage unter „Beilage zum Ansuchen für Baubewilligung bei Neuerrichtung von Gebäuden“.

Wohnungsübergabe in Murau



Im Jahre 2011 erfolgte nach intensiver Vorbereitung der Startschuss für die Umsetzung des Wohnbauprojektes auf den sogenannten „Beyergründen“. Die Stadtgemeinde Murau stellte das Grundstück im Baurechtswege zur Verfügung, die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann zeichnet als Baurechtsträger für die Umsetzung des Projektes verantwortlich. Schon 2012 wurden zwei Wohnhäuser mit je 6 Wohneinheiten in der Grazer Straße fertiggestellt. Im Dezember 2014 erfolgte die Fertigstellung des

zweiten Bauabschnittes und so konnten kurz vor Weihnachten, am 18. Dezember 2014, weitere zwei Wohnhäuser mit je 4 Wohneinheiten an die neuen Mieter übergeben werden. Durch dieses Projekt ist es gelungen, 20 neue Mietwohnungen, modern geplant und ebenso ausgestattet, in den Größen von 40 m² bis 90 m² zu errichten. Leistbare Wohnungen, in bester Lage, mitten in der Stadt. Wir wünschen allen Mietern alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.



Errichtung SVU-Vereinsgebäude

Die Planung des Vereinsgebäudes wurde größtenteils im Jahre 2014 erstellt und die Vorprüfung des Projektes wurde vom steir. Fußballverband sowie von der Landesregierung im Juli 2014 durchgeführt. Die positive Zusage der Finanzmittel erfolgte im Dezember 2014.

Mit der baulichen Umsetzung wurde am 2. Februar 2015 begonnen und sollte mit Ende Mai 2015 abgeschlossen werden, das bestehende Vereinsgebäude wird zur Gänze abgetragen und durch ein neues Vereinsgebäude mit 6 Kabinen und Nebenräumen, halbstock unterkellert, ersetzt. Das Untergeschoss, in dem sich die Umkleide, Ka-

binen und Duschen sowie Lagerräume befinden, wird in Sichtbeton errichtet. In einer modernen architektonischen Holzkonstruktion der KLH werden der Erdgeschossteil sowie die Dachkonstruktion errichtet.

Eine spannende Ausführung mit einer nicht sichtbaren Überträgerung ist im Bereich des westseitigen Vordaches vorgesehen. Das Erdgeschoss wird mit einer behindertengerechten Rampe versehen. Im Erdgeschoss befinden sich die Kassa, die Tribüne für 400 Besucher mit 200 Sitzplätzen, die Technik und der Clubraum mit Küche und WC für Damen und Herren.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt mit Fernwärme.



Gemeinderatswahl 2015

Wichtige Wahlinformation - Stadtgemeinde Murau

Wer ist in der Gemeinde Murau wahlberechtigt?

Alle ÖsterreicherInnen und EU-BürgerInnen, die am 5. Jänner 2015 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Murau hatten, am 22. März 2015 das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

VORGEZOGENER WAHLTAG:
Freitag, 13. März 2015
Wahlzeit: 17.00 bis 20.00 Uhr
Wahllokal: Rathaus, Raffaltplatz 10

– WAHLTAG –
Sonntag, 22. März 2015

Aufgrund der Gemeindezusammenlegung gibt es bei der Gemeinderatswahl 2015 sechs verschiedene Wahlsprengele! Bitte achten Sie bei Ihrer Wahlverständigungskarte genau darauf, für welchen Wahlsprenzel Sie eingetragen sind! **NUR im Wahllokal Ihres Wahlsprenzels können Sie Ihre Stimme abgeben.**

Bitte beachten Sie unbedingt die Angaben auf Ihrer Wahlverständigungskarte. Diese ist am Wahltag samt einem Lichtbildausweis unbedingt mitzubringen!

WAHLSPRENGEL 1:

1

**Murau, ausgenommen Elterhaus
(mit Stolzalpe Tal)**

Rathaus Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau

Wahlzeit: 7.00 – 14.00 Uhr

Wahlkartenlokal

Wahlleiter: Thomas KALCHER

Wahlleiter-Stellvertreter: Franz MAYRHOFER

WAHLSPRENGEL 2:

2

Murau - Elterhaus

Elterhaus, Grazer Straße 19 a, 8850 Murau

Wahlzeit: 8.00 – 11.00 Uhr

Sprengelwahlleiter: Gertraud FREISMUTH

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Labg. Manuela KHOM

WAHLSPRENGEL 3:

3

Steirisch Laßnitz

Gemeindeamt Steir. Laßnitz, Steir. Laßnitz 32,
8850 Murau

Wahlzeit: 8.00 – 13.00 Uhr

Sprengelwahlleiter: Mag. Martin MOSER

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Ing. Kurt Woitischek

WAHLSPRENGEL 4:

4

St. Egid

Ehemaliges Amtshaus St. Egid, St. Egid 80,
8850 Murau

Wahlzeit: 8.00 – 13.00 Uhr

Sprengelwahlleiter: Franz GASSNER

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Mag. Helmuth KRALIK

WAHLSPRENGEL 5:

5

Stolzalpe (ohne Tal)

Gemeindeamt Stolzalpe, Stolzalpe 70,
8852 Stolzalpe

Wahlzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Sprengelwahlleiter: Albin WÖFLER

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Beate SCHMIDT

WAHLSPRENGEL 6:

6

Triebendorf

Ehemaliges Amtshaus Triebendorf,
Triebendorf 11, 8850 Murau

Wahlzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Sprengelwahlleiter: Thomas TAUSCH

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Richard ENGEL

Gemeinderatswahl 2015

Wichtige Wahlinformation - Stadtgemeinde Murau

WAHLKARTE

Wer kann eine Wahlkarte beantragen?

Wahlberechtigte Personen:

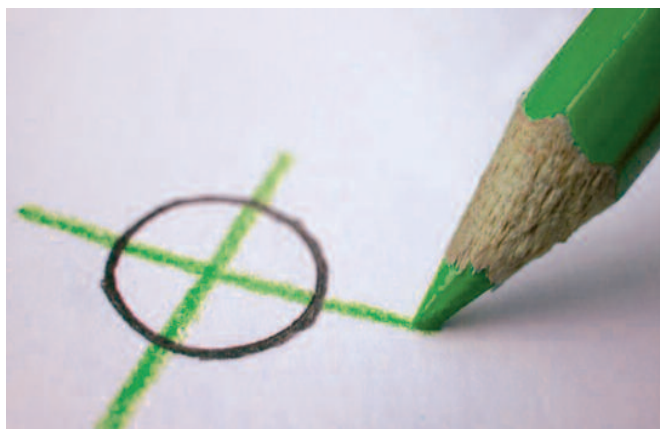
- die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung aufhalten;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokals wegen Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist.

Wie kann eine Wahlkarte beantragt werden?

Mündlich (nicht telefonisch)
bis spätestens 20. März 2015, 12.00 Uhr:
Vorlage eines amtl. Lichtbildausweises
(z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis);

Schriftlich bis spätestens 18. März 2015 oder wenn eine persönliche Abholung der Wahlkarte erfolgt bis 20 März 2015, 12.00 Uhr:

Angabe der Passnummer sowie Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde (Online unter: www.murau.gv.at, per Post, per E-Mail an: gde@murau.gv.at oder per FAX an: 03532/2228-10)



Eine telefonische Beantragung von Wahlkarten ist nicht zulässig!

Wird die Wahlkarte nicht vom Betroffenen selbst beantragt bzw. abgeholt, ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich (Download unter www.murau.gv.at)!

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Bei Verlust Ihrer Wahlkarte kann kein Duplikat ausgestellt werden.

Wie erfolgt die Stimmabgabe mit der Wahlkarte?

Es kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte gewählt werden.

Ein Zuwarten bis zum Wahltag ist nicht erforderlich.

Die Wahlkarte kann:

- im Postwege oder auch persönlich an die zuständige Gemeindewahlbehörde übermittelt werden (Portokosten trägt die Gemeinde); oder auch
- am Wahltag in einem Sprengelwahllokal der Hauptwohnsitzgemeinde (bis zu dessen Schließung) abgegeben werden.

Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokals der Hauptwohnsitzgemeinde bei der Gemeindewahlbehörde einlangen.

FLIEGENDE WAHLBEHÖRDE

Für jene Personen, die durch hohes Alter, Krankheit oder Bettlägerigkeit nicht in der Lage sind, zur Wahl zu gehen, kommt auf Ersuchen die Wahlbehörde ins Haus. Dafür benötigen Sie eine Wahlkarte.

Rathaus Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau

Sprengelwahlleiter: Dr. Peter SCHMIDT

Sprengelwahlleiter-Stellvertreter:

Franz BÄCKENBERGER

WAHLINFORMATIONEN

Stadtamt Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau, Tel.-Nr.: 03532-2228-20 oder 12, Fax: DW 10
www.murau.gv.at • e-mail: gde@murau.gv.at

Brauchtumsfeuer -

worauf ist zu achten?

Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ als Ausnahme vom Verbot des Verbrennens von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden dürfen.

Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (**4. April 2015**): das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (**20. Juni 2015**)

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!



Sprechtage

Finanzamt Judenburg-Liezen

11. März 2015 • 18. März 2015 • 25. März 2015

1. April 2015

13. Mai 2015

10. Juni 2015

9. September 2015

14. Oktober 2015

11. November 2015

9. Dezember 2015

jeweils in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Arbeiterkammer Murau.

Ankauf VW-Pritsche

Durch die Gemeindezusammenlegung kam es im Bereich des städtischen Bauhofes zu einer massiven Vergrößerung des Aufgabengebietes. Es wurden zwei neue Bauhofarbeiter für das Gebiet Laßnitz-Triebendorf und Teile der Stolzalpe aufgenommen.

Um diese Gebiete weiterhin optimal betreuen zu können, wurde für die Bediensteten des Städtischen Bauhofes ein neues Fahrzeug (VW-Pritsche mit Allrad) angeschafft.



Infos - Friedhof

Lockere Grabsteine

Aus witterungsbedingten Gründen aber auch aufgrund von Setzungen kommt es immer wieder vor, dass Grabsteine im Laufe der Zeit locker und – damit verbunden – auch gefährlich werden.

Jedes Jahr wird in den Medien davon berichtet, dass Personen durch umstürzende Grabsteine schwer verletzt werden. Um diese Unfälle in unserer Gemeinde zu vermeiden, ersuchen wir Sie, werter Grabbesitzer, die Festigkeit Ihres Grabsteines zu überprüfen und wenn notwendig, etwaige Mängel **s o f o r t** zu beheben bzw. beheben zu lassen.

Mülltrennung

Ein weiteres großes Problem ist die Müllstation in der östlichen Ecke des Friedhofes. Obwohl die verschiedenen Müllsammelbereiche räumlich getrennt und deutlich gekennzeichnet und Müllbehälter für die verschiedensten Arten von Müll vor Ort sind, kann von Mülltrennung oft keine Rede sein.

Wir ersuchen alle Grabbesitzer und Friedhofsbesucher den anfallenden Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Urnenwand

Durch offene Kerzen und Kerzen in Plastikbehältern (diese Schmelzen im Sommer) kommt es immer wieder zu massiven Verschmutzungen der Urnenwand, welche leider auch vom Fachmann nicht mehr entfernt werden können. Teilweise schmelzen offene Kerzen, aber auch Kerzen in Plastikgefäßen im Sommer, sodass sich dann das Wachs von oben über die darunterliegenden Urnenfächer verteilt. Bitte verwenden Sie an der Urnenwand nur Kerzen in entsprechenden Gefäßen, die auch der oftmals extrem hohen Hitze im Sommer standhalten.

Kastration von Streuerkatzen

In Österreich gibt es zahlreiche Streuerkatzen. Die meisten der Tiere sind verwilderte Hauskatzen, die entweder entlaufen sind, ausgesetzt wurden oder halbwild auf bäuerlichen Gehöften leben. Selbstverständlich sollten Katzen, die nicht zur Zucht bestimmt sind, kastriert werden, um unerwünschten Nachwuchs zu vermeiden. Der Großteil der unkastrierten Katzen hat bis zu dreimal jährlich Nachwuchs!

Wenn Sie Katzen mit Freigang haben, sind Sie zur Kastration der Tiere gesetzlich verpflichtet, außer es handelt sich um Tiere für geplante Zucht.

Streuerkatzen müssen eingefangen, kastriert und unbedingt wieder in ihrem angestammten Revier freigesetzt werden, um zu verhindern, dass revierfremde unkastrierte Katzen nachziehen.

Bitte beachten Sie:

- Werden unkastrierte Streuerkatzen gefüttert steigt die Vermehrungsrate zusätzlich
- Streuerkatzen nicht ins Tierheim bringen! Streuner sind meist scheu und nicht auf den Menschen geprägt. Es ist Tierquälerei sie einzusperren
- „Streuner“-Babys nicht wegnehmen, sonst werden die Muttertiere schneller wieder rollig und der Abstand zwischen den Würfen verkürzt sich.

Das Töten von Streuerkatzen ist verboten und wird mit hohen Strafen geahndet!

Seit 2006 gibt es in der Steiermark eine Kastrationsaktion für Streuerkatzen in Kooperation mit der Österreichischen Tierärztekammer – Landesstelle Steiermark, dem Land Steiermark und freiwillig teilnehmenden Gemeinden. Die Kosten der Kastration werden zu je einem Drittel übernommen.

Für nähere Informationen zur Kastration wenden Sie sich bitte an die Tierärztin oder den Tierarzt Ihres Vertrauens.



Bei Fragen in Tierschutzbelangen wenden Sie sich an:
 Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
 A 13 Umwelt und Raumordnung
 Tierschutzombudsstelle Steiermark (TSO)
 Tierschutzombudsfrau Dr.ⁱⁿ Barbara Fiala-Köck
 Stempfergasse 7, 8010 Graz, Tel.: 0316/ 877 39 41,
 E-Mail: tierschutzombudsfrau@stmk.gv.at
www.tierschutzombudsstelle.steiermark.at

Internet

POLIZEI

Internet – ein faszinierendes Netzwerk – weltweite Kommunikation – man fühlt sich in der Anonymität sicher! ABER DER Schein trügt! Das Internet wird auch von Kriminellen genutzt. Sie werben für billige Schmerz-Diät- oder potenzfördernde Mittel! Diese sind unter- bzw. überdosiert, sind übersteuert oder werden oft unter „unsauberer“ Bedingungen hergestellt. Es besteht Lebensgefahr! Der Handel von rezeptpflichtigen Medikamenten im Internet ist verboten!

Vorsicht Falle!

Kriminelle versenden für den sogenannten E-Mail-Betrug PHISHING- MAILS, erstellen bankähnliche Internetseiten mit dem Ziel, persönliche Zugangsdaten, Passwörter, PIN- und TAN-Codes zur Entleerung von Konten zu erhalten. Sie versuchen gutgläubigen Menschen ihre Adresse und Kontodaten zu entlocken. Andere kriminelle Organisationen bringen gestohlenen Gut zur Versteigerung. Finger weg! Vielfach locken dubiose Anbieter auch mit „Gratis-Angeboten“, dahinter stecken oft kostenpflichtige Abonnements (Gratisproben, gratis-SMS etc.).

Bitte beachten Sie - wichtige Tipps:

- Keine sensiblen Daten auf der Festplatte speichern!
- Schützen Sie Ihre persönlichen Daten – vertrauen Sie nur Vertrautem!
- Regelmäßige Updates sämtlicher Programme, vor allem Firewall und Virens Scanner! Nur so ist bestmöglicher Schutz gewährleistet.
- Niemals PIN oder TAN oder sonstige Internet-Banking-Zugangsdaten bekannt geben! Diese E-Mails sofort löschen!
- Internet-Banking NUR mit gesicherter Internetverbindung s (s- steht für sicher).
- Achtung in Chatrooms vor Personen, die Liebe, Sex und Partnerschaft suchen.
- Keine Internet-Medikamente, Verwendung nur nach ärztlicher Verschreibung über Apotheken beziehen!
- Löschen Sie sofort E-Mails von unbekanntem Absender oder mit dubiosen Inhalt!
- Melden Sie Internetseiten mit Kinderpornografie umgehend an die Meldestelle des Bundeskriminalamtes (meldestelle@interpol.at).
- Niemals Konto- und Adressdaten zur Verfügung stellen, Geldwäsche ist strafbar!
- „Gratis“-Angebote sorgfältig prüfen, da sie versteckte Kosten beinhalten! Bezahlen Sie niemals für etwas, das Sie nicht bestellt haben.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

Eindrucksvolle Leistungsbilanz der Stadtfeuerwehr Murau



Bei der 137. Wehrversammlung, welche im Brauhaus Murau am 9. Jänner stattfand, konnte der Kommandant der Stadtfeuerwehr Murau, HBI Franz Mayrhofer, den anwesenden Ehrengästen sowie den Mitgliedern der Feuerwehr Murau eine eindrucksvolle Leistungsbilanz präsentieren. Das vergangene Berichtsjahr (1. Dezember 2013 – 30. November 2014) war wieder von vielen Einsätzen, Tätigkeiten und Übungen geprägt. So scheinen in der Gesamtstatistik 802 Tätigkeiten mit 3.357 Mitgliedern und insgesamt 13.777 Stunden auf. Einen besonderen Stellenwert hat die Ausbildung der einzelnen Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrwesen.



Ein kleines Dankeschön an RegK Thomas Kalcher und die Bgm. a. D. Franz Gassner und Wolfgang Hager

Noch nie in der langjährigen Geschichte der Feuerwehr Murau haben so viele Mitglieder in ihrer Freizeit einen Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Diese ständige Bereitschaft zur Weiterbildung ist erforderlich, um eine hohe fachliche Kompetenz bei den vielfältigen Einsätzen gewährleisten zu können. Die aufschlussreichen Berichte der Sonderbeauftragten gaben einen Einblick in den Feuerwehralltag der FF Murau.

Abschließend wurden die Auszeichnungen sowie Beförderungen durch RegK. Thomas Kalcher und die Ehrengäste vorgenommen.



Überreichung des Atemschutzleistungsabzeichens in Gold

EHBI Thaddäus Egghardt

feierte seinen 60. Geburtstag

Am 5.2.2015 folgten die Mitglieder der Feuerwehr Murau der Einladung ihres EHBI Thaddäus Egghardt anlässlich seines 60. Geburtstages in die Tennishalle Murau. HBI Franz Mayrhofer überreichte im Namen der Kameraden ein Präsent und in kameradschaftlicher Weise wurde der Jubilar gefeiert.



Osterfeuer am 4. April 2015
Beim Rüsthaus (Eisgrube), ab 18.00 Uhr

Auf Grund des großen Erfolges des erstmals im Jahr 2014 von der Stadtfeuerwehr Murau veranstalteten Osterfeuers freuen sich die Kameraden auch heuer wieder auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein am wärmenden Traditionsfeuer.

Feuerwehrball der FF Murau

am 7. Februar 2015

Die Stadtfeuerwehr Murau freute sich, heuer besonders viele Feuerwehrabordnungen aus dem Bezirk, aber auch aus Kärnten und Burgenland in der WM-Halle Murau begrüßen zu dürfen. Die Mooskirchner mit Lazzarus konnten beim diesjährigen Feuerwehrball die Besucher von ihrem musikalischen Können bis in die frühen Morgenstunden überzeugen. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde getanzt und gefeiert. Eröffnet wurde der Ball mit einer Polonaise welche von den Feuerwehrjugendlichen unter der Leitung von Frau Eva Botic einstudiert wurde.

Für Lachkrämpfe sorgte die Mitternachts-einlage.

So konnte man z.B. Klemens Mayer als Ballerina oder Thomas Tanner als Boxer bei ihren Tätigkeiten beobachten.



Ankündigung: Radio Steiermark Frühschoppen am 28.6.2015, ab 10.00 Uhr beim alten Rüsthaus „Murau Bierkrug - Warm up“

Wellness im Kindergarten Murau

Der Jänner ist die ideale Zeit um abzuschalten, zu relaxen und um sich verwöhnen zu lassen.

Daher fand auch heuer wieder im Jänner unsere alljährliche Wellnesswoche statt. Diese gehört schon zu den Ritualen bei uns im Kindergarten.

Die Kinder freuen sich schon Wochen vorher und erzählen den neuen Kindern von ihren Erfahrungen.

Wie läuft so ein Tag ab?

In der Früh werden Massagematte, Leintuch und Decke auf zwei Tische gelegt. Am Fensterbankerl werden Tuch, Tischdeko, Duftlampe und CD Player mit beruhigenden Klängen gerichtet. Babyöl, Hautcreme und „heiße Steine“ stehen den Kindern zur freien Verfügung.

Die Kinder können zwischen einer Ganzkörper- oder einer Teilmassage wählen. Ein Paravent sorgt für ihre Privatsphäre. Gezwungen wird niemand, doch die Warteplätze sind stets gefüllt. Eine Ganzkörpermassage dauert je nach Größe des Kindes zwischen 30 und 40 Minuten. Anschließend kann das Kind noch solange entspannen wie es will, nicht selten schläft es dabei auch ein.

Eine Teilmassage kann man an Händen, Füßen oder Kopf erhalten. Zum Angebot in dieser Woche zählt weiters Yoga, Meditationsreisen, Gesichtsmasken, Maniküre und vieles mehr.

Wozu Wellnesswochen?

Der Hintergrund ist die Sensomotorische Wahrnehmung des Körpers. Ein Reiz wird nur dann gegeben, wenn das Kind auch dazu bereit ist.

Der Reiz wird:

- langsam,
- klar und eindeutig,
- ganzflächig,
- in die Tiefe gehend oder berührend,
- einen Moment verweilend/bleibend, langsam weggehend gesetzt.



Eine Eigen- und Tiefenwahrnehmung erfolgt durch Haut, Muskeln, Gelenke, Ohren, Nacken, Augen und dem Gleichgewicht. Dies ist nur ein kleiner Teil (die Nahsinne) den ein Kind als untersten Baustein eines Wahrnehmungshauses erreichen muss, um weitere Schritte in seiner Entwicklung reibungslos Stufe für Stufe emporkommen zu können.

An oberster Stufe steht Lebensfreude, Optimismus, Selbstvertrauen, Dialogfähigkeit, Toleranz, Vertrauen, Verantwortungsgefühl und vieles mehr.

Doch für die Kinder ist eine Wellnesswoche ein entspannendes und wohlfühlerndes Erlebnis, das sie um keinen Preis missen möchten.

*Wohl ist dir und warm.
Du bist ruhig und entspannt.
Bist ein Glückskind.
Geborgen, geschützt, gewärmt.*



Aus dem Kindergarten Steirisch Laßnitz

Kitzbühelstimmung auf der Frauenalpe

Schneebremse, Carvingschwünge und Waldabfahrten waren Höhepunkte des 2. Kindergartenskikurses des Kindergartens Str. Laßnitz. Mit der Kindergartenpädagogin und Skilehrerin **Carina Taferner** und der Betreuerin **Edith Grasser** führen die Kindergartenkinder eine Woche lang auf die **Murauer Frauenalpe**, um dort einerseits die Grundtechniken des Skifahrens zu erlernen und andererseits, um das skifahrerische Können zu intensivieren. Unterstützung gab es von Christoph Mandl (Skischule Pintar) und der Praktikantin Katrin Gappmayer. „Ski Heil!“



Schuhplattln -

eine Tradition aus dem 19. Jahrhundert – erlernten die Kindergartenkinder des Kindergartens Steir. Laßnitz mit einem Oberwölzer Schuhplattler, Erwin Reif. Der Reiterwinkler – ein Schuhplattler mit vielen verschiedenen Figuren – wurde gelernt und vom Angerer Hans auf der steirischen Quetschn begleitet. Somit wurde den Kindern ein Teil des steir. Brauchtums näher gebracht und weitergegeben. Aufgeführt wird der „Schuhplattler“ am 13. Februar 2015.



Alltagseinblicke in unsere Kindergartenarbeit - Geburtstagsfeiern im Kindergarten Steir. Laßnitz

Für jedes Kind ist der Geburtstag ein ganz besonderer Tag. Durch das Erlebnis eines Festes in der Gemeinschaft von Gleichaltrigen kann das einzelne Kind lernen, über sein Ich hinauszuwachsen: Es kann sich mit anderen Kindern freuen, also lernen, seine Freude zu teilen. Es kann erleben, wie schön es ist, selbst etwas geschenkt zu bekommen. Aber auch welche Freude es ist, anderen etwas zu schenken. Darum haben Feste, insbesondere das Geburtstagsfest, in unserer pädagogischen Arbeit einen sehr hohen Stellenwert.



Der Osterhase kommt...



Ostermontag, 6. April

**Murau Lärchberg
Steirisch Laßnitz
Gh. Wallner**

Stolzalpe Sportplatz

Ostereiersuchen - 14.00 Uhr
Kasperltheater und
Osternestsuchen - 10.00 Uhr
Ostereiersuchen - 14.00 Uhr

Aus dem Kindergarten St. Egidi

Das kleine Straßen 1x1

Das kleine Straßen 1 x 1 ist ein Verkehrssicherheitsprogramm in Zusammenarbeit von ÖAMTC und AUVA für Vorschulkinder und wird kostenlos angeboten. Kindern soll spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt werden.



Spende

Einige Familien aus der Schlatting veranstalteten eine Silvestermeile und spendeten die Einnahmen unserem Kindergarten. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Familien für die großzügige Spende.



Schikurs am Kreischberg

Viele begeisterte Kinder hatten bei Sonnenschein Spaß auf der Piste und erlernten bzw. verbesserten durch professionell ausgebildete Schilehrer der Schischule Pintar ihr Können auf den Skiern.



... aus dem Kindergartenalltag

Rollenspiel im Kindergarten

Um im Kindergarten unseren Kaufladen einzurichten, besichtigten wir den Spar-Supermarkt (Stolzalpenkreuzung).

Mit unserer Einkaufsliste machten sich die Kinder auf den Weg durch die Regale, um die verschiedensten Lebensmittel in den Einkaufswagen zu füllen. Im Anschluss ging es zurück in den Kindergarten wo wir uns gleich an die Arbeit machten, um Schritt für Schritt den Kaufladen aufzubauen.



Kino

Auch die Kindergartenkinder besichtigten das neue Kino in Murau und hatten viel Spaß beim Film: Der kleine Rabe Socke!



Naturforscher, Bühnenstars & kreative Köpfe

Vorschau auf die Ferienbetreuung Murau 2015

Für alle Kinder aus Murau und Umgebung, die schon gespannt auf den Sommer warten, gibt es gute Nachrichten, denn auch heuer findet wieder die Ferienbetreuung der Stadtgemeinde Murau statt!



Die diesjährige Betreuung wird für sieben Wochen in den Sommerferien angeboten. Damit auch Zeit für die Familie bleibt, findet in der ersten und in der letzten Ferienwoche keine Betreuung statt.

Die Kinder sind ganztägig von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr rundum versorgt. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen und ein spannendes Programm mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten.

Dabei steht jede Woche unter einem eigenen Motto:

In der ersten Woche heißt es „Alles Bühne“ in der jedes Kind seine Star-Qualitäten unter Beweis stellen kann.

In der zweiten Woche geht es zurück zur Natur unter dem Motto „Fangen wir die Natur ein“, anschließend wird es magisch – „Zirkus-Manege frei“ ertönt es in der dritten Woche.



In der vierten Woche dürfen die Kinder ihre kreative Ader in der „Kreativwerkstatt“ ausleben. Anschließend geht es auf eine „Reise durch Europa“, in der andere Kulturen und Sprachen entdeckt werden.

In der sechsten Woche werden die „4 Elemente“ (Feuer, Wasser, Erde, Luft) erforscht und in der letzten Woche können die Kinder ihr Geschick testen, denn es wird nach „Fleißigen Handwerkern“ gesucht.

Neben dem Rahmenprogramm ist auch genug Zeit eingeplant um sich im Schwimmbad abzukühlen oder einfach im Schatten auszuruhen.

Jetzt schon einplanen und entspannt in die Sommerferien starten!

FERIENBETREUUNG 2015

7 Wochen voll Spiel, Spaß und Spannung

20. Juli - 4. September 2015

Montag bis Freitag:
täglich von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
Ort: Volksschule Murau

Kosten

(inkl. Verpflegung und Material):
1 Woche: € 60,- • 2 Wochen: € 120,-
Jede weitere Woche € 40,-
Tagesgebühr € 15,-

(Eine Abweichung von diesen Gebühren ist nicht möglich!)

Anmeldung / Kontakt und Information
Stadtamt Murau, Tel.-Nr.: 03532-2228-12



Feierstunde für Bgm. a. D. Franz Gassner

in der Volksschule Laßnitz

Ein besonderes Highlight fand am 18. Dezember 2014 im Mehrzwecksaal der Gemeinde Laßnitz statt.

Franz Gassner ging mit Jahresende als langjähriger Bürgermeister in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass veranstalteten die Volksschule unter der Leitung von Maria Wieser und der Kindergarten unter der Leitung von Carina Taferner eine wertschätzende Feierstunde. Bezirkshauptmann Dr. Florian Waldner, Pflichtschulinspektor Roman Scheuerer, Landtagsabgeordnete Manuela Khom, Vizebürgermeister Martin Moser sowie die beiden Gemeindesekretäre Sabine Stock und Walter Peternehl folgten der Einladung und erfreuten sich an den Darbietungen der Kinder.

Bürgermeister Franz Gassner und seine Gattin Veronika

waren von persönlich gestalteten Gedichten und Liedern begeistert.

Im Anschluss servierten engagierte Eltern ein reichhaltiges Buffet für Gäste und Kinder. Alle Mitwirkenden wünschten Bürgermeister Franz Gassner mit seiner Gattin Veronika noch viele gesunde und schöne Jahre im Ruhestand.



Neues von Streetwork

Oft werden wir gefragt, was denn die häufigsten Themen in den Beratungen mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind. Viele unserer Klienten/innen klagen über fehlende Ausbildungsmöglichkeiten (Lehrstelle etc.) und finanzielle Probleme, was auch ein Pendeln in die Arbeit in größere Städte erschwert. Durch den Mangel an Lehrstellen und Arbeitsplätzen in unserem Bezirk schließt die Jugend in eine Perspektivenlosigkeit mit schwerwiegenden Folgen: Viele haben bereits in jungen Jahren einen problematischen Umgang mit Alkohol und illegalen Substanzen, aus dem gelegentlichen Gebrauch kann schnell Missbrauch werden – vor allem der „normale“ Umgang mit Alkohol fällt vielen jungen Leuten nicht leicht. Großteils hören wir von besorgniserregenden Mengen, die konsumiert werden – und nicht nur am Wochenende, sondern fast täglich. Als Hauptgrund für den permanenten Wunsch nach dem Rauschzustand nennen uns die Klienten/innen Langeweile, Arbeitslosigkeit, Unzufriedenheit, psychische Probleme, finanzielle Sorgen, die durch Suchtmittelkonsum vergessen werden wollen. Finanziert wird dies durch Schulden die gemacht werden (im Freundeskreis, bei Verwandten etc.) und die natürlich ein weiteres Problem darstellen, da sie nicht oder nur selten getilgt werden können. Durch diese Perspektivenlosigkeit liegt es an der Politik und an jedem einzelnen von uns, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Verständnis entgegenzubringen und ihnen zuzuhören, anstatt sie zu verurteilen!

was kann ich?

Was will ich?
Und welche
Möglichkeiten habe ich?

Nimm dir Zeit für deine
Berufsentscheidung, eine gute
Strategie bringt dich besser
ans Ziel:

- Begabungen erkennen
und klassifizieren
- Wunschberuf finden
- Spielregeln des
Arbeitsmarktes verstehen

JUPRO, Jugendprojekt Murau
Wedamschlössl, St. Egidii 78
8850 Murau, www.jupro.at







Streetwork in Murau:
Dienstag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Anna-Neumann-Straße 2
Andreas: 0664/840 57 57 • Alex: 0664/840 57 58

LKH Stolzalpe

Februar 2015 - OP Zentrum eröffnet am Welttag der Kranken

Die Orthopädie auf der Stolzalpe besitzt ein beachtlich hohes internationales Renommée. Seit vielen Jahren holen Mediziner aus dem In- und Ausland auf der Stolzalpe orthopädische Impulse und lernen neue Techniken. Diese hohe Qualität benötigt natürlich eine moderne bauliche, apparative und organisatorische Struktur. In drei Bauetappen wird das Haus 1 generalsaniert sowie um einen Zubau erweitert. Die Gesamtkosten für die Generalsanierung und den Zubau mit einer Bruttogeschoßfläche von 2.214 m² belaufen sich auf 9,3 Millionen Euro.

Die Königsetappe, die Bauetappe 1, konnte exakt nach Plan fertiggestellt werden. Diese umfasst den Zubau für



vier Operationseinheiten samt Nebenräumen.

Das Raumprogramm besteht aus einem Zubau für vier OP's inkl. einer Instrumentensterilisation, einem Sterilgutlager, Nebenräumen und einem Sozialraum in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Intensiv-/Aufwach-einheit.

Ein OP ist jedoch größer dimensioniert, um auch audiovisuelle Übertragungen von Operationen durchführen zu können. Eine hochleistungsfähige Instrumentensterilisation mit einem gut dimensionierten Sterilgutlager, auch für Sonderinstrumente, sichert hoch-qualitative orthopädische Eingriffe ab. Im Untergeschoss, direkt unter dem OP-Zubau, wurde eine neue Technikzentrale errichtet.



LKH Stolzalpe steht unter neuer ärztlicher Führung

Mit 1.1.2015 übernahm Frau Dr. Lick-Schiffer sowohl die Ärztliche Direktion als auch die Leitung des Primariats der Orthopädie am Allgemeinen und Orthopädischen Landeskrankenhaus Stolzalpe.

Primaria Dr. Lick-Schiffer gilt als die erste steirische Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, sie gilt als ausgewiesene rheumaorthopädische Expertin, sowie auch als zertifizierte, erfolgreiche Handspezialistin. Sie ist im Vorstand verschiedener Fachgesellschaften tätig und um die qualitative Weiterentwicklung ihrer Fachschwerpunkte auch berufspolitisch bemüht. Dabei vertritt sie auch im Speziellen die österreichischen Orthopädinnen mit ihren besonderen Anliegen.

Die ExpertInnen der Stolzalpe haben sich in den letzten Jahren besonders um die Aus- und Weiterbildung der KollegInnen, national und international, bemüht.

Das Hauptaugenmerk ihrer Tätigkeit sieht die ärztliche Direktorin jedoch eindeutig auf der Stolzalpe. „Hier auf der Stolzalpe arbeiten besondere Menschen, die ihr Herz und Hirn am rechten Fleck haben, die bereit sind mehr zu tun als ihre Pflicht. Motivierte Mitarbeiter sind das

Kapital unseres Unternehmens. Wir verfügen über eine hochwertige Expertise, was die Behandlung der Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates angeht, wir können auf ein außerordentlich breites Spektrum an modernsten chirurgische Behandlungsmöglichkeiten zugreifen, verfügen gleichzeitig aber auch über vielseitige konservative Therapiekonzepte, die die Erstellung eines bestmöglichen, individuellen Behandlungsplans erlaubt. Patienten werden als Menschen wahrgenommen und fühlen sich bei uns gut aufgehoben.



Eine Schule stellt sich vor ...

Schulschwerpunkt „Energie- und Beziehungsarbeit“ an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Pflege ist in Veränderung, es fließen vermehrt Wissenschaft und Forschung in die Ausbildung ein. Umso wichtiger ist es, Berührung und Zuwendung in Betreuung und Pflege zu integrieren. Jede Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Landes Steiermark hat einen eigenen Schulschwerpunkt. Unser Schulschwerpunkt bezieht sich auf die „Energie- und Beziehungsarbeit“ in der Pflege.



„Basale Stimulation“

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen darin die „etwas andere Art“ der Pflegeausbildung kennen, in der nicht nur die fachlich-pflegerischen Kompetenzen gefördert werden. Sie haben unter anderem die Chance, Konzepte zur Förderung der Körperwahrnehmung, wie die basale Stimulation und



Kinästhetics kennenzulernen. Weiters erlernen sie Wickelanwendungen und den Einsatz von ätherischen Ölen in der Aromapflege. Zur eigenen Entspannung wird den Auszubildenden Selfcare angeboten.

2 Rad Abenteuer in Murau

Die Stadtgemeinde Murau wurde für ihre Rad-Projekte im Zuge der europäischen Mobilitätswoche 2014 vom Österr. Klimabund mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Aus diesem Grund lud die Stadtgemeinde Murau am 29. Jänner zu einer Weltreise im Zuge einer Multimedia-show mit dem Titel „2 Rad Abenteuer“ in den Murauer AK-Saal. Die Vortagenden – das Ehepaar Valeska und Philipp fuhr mit seinen Fahrrädern in 5 ½ Jahren 87.000 km rund um die Welt und entführte die ca. 200 Besucher unter anderem zu einer syrischen Großfamilie, in die Hitze der Sahara, in das Verkehrschaos Indiens, zu den Schwarzbären in Alaska, über die weiße Weite des Salar de Uyuni in Bolivien, zu einer anstrengenden Passwanderung mit dem Rad in Patagonien – und ließ das Publikum sogar den gnadenlosen Gegenwind spüren. Rund um die Welt bereisten die beiden 55 Länder. Ihre bepackten Fahrräder erweckten immer wieder Interesse, wodurch die beiden mit vielen Menschen in Kontakt kamen.



novum

die Frauen- und Mädchenberatung
in Murau und im Murtal



Novum wird vom Land Steiermark und dem Bundesministerium für

Bildung und Frauen finanziert. Frauen und Mädchen jeglicher Altersgruppe finden bei novum eine kompetente Anlaufstelle bei persönlichen, rechtlichen, sozialen, finanziellen und/oder beruflichen Anliegen.

novum bietet auf unbürokratische Weise und in geschützter Atmosphäre rasche, vertrauliche und kompetente Information, Beratung und Unterstützung zu diesen unterschiedlichsten Themen an.

novum ist eine leicht erreichbare und kostenlose Anlaufstelle für Frauen und Mädchen.

Die Terminvergabe erfolgt innerhalb kürzester Zeit, vertraulich und unkompliziert.

Sie können uns immer von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter folgender Adresse bzw. per Telefonnummer und/oder per E-Mail erreichen:

novum, Zentrum für Frauen und Mädchen

8850 Murau,
Heiligenstatt 2
8724 Spielberg,
Marktplatz 1

Mobil:
0664 88500377
www.novum.co.at



Raiffeisenbank Murau

Wenn's ums Bauen und Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

**Raiffeisenbank
Murau**



Wohnbauförderung: Jetzt können Sie beste Förderungsmöglichkeiten von Bund und Land nutzen. Nachstehend einige Beispiele:

Umfassende energetische Sanierung

(nicht rückzahlbarer Annuitätenzuschuss 30 %): Die Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern kann mit öffentlichen Förderungsmitteln unterstützt werden.

Beispiel:

Kosten für die Sanierung:	30.000 Euro
Laufzeit:	14 Jahre
Monatliche Rate:	136,86 Euro

Sanierungsscheck

Dabei unterstützt der Staat die thermische Sanierung von Wohnungen und Häusern jährlich mit einem festgesetzten Budget.

Handwerkerbonus

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden.

Und noch ein zusätzlicher Vorteil:

Ausgaben zur Wohnraumsanierung und Wohnraumschaffung können Sie unter bestimmten Voraussetzungen **steuerlich geltend** machen.

Informieren Sie sich über Ihre individuellen Möglichkeiten bei Herrn Ing. Johann Klauber, Wohnberater in der **Raiffeisenbank Murau!**

Kontakt:
Ing. Johann Klauber

Telefon: 03532/2315-110

E-mail: johann.klauber@
rb-38238.raiffeisen.at



Einladung zum Tag der offenen Tür

WANN: 18. März 2015 ab 14 Uhr

WO: Hotel zum Brauhaus, 8850 Murau

14 Uhr – 15 Uhr: „Einfache Methoden zu mehr Ausgeglichenheit“
Marie Fritz, Humanenergetikerin und Pädagogin

16 Uhr – 17 Uhr: „Was ist Kinesiologie? Was ist Radionik?“
Gertraud Brunner, Kinesiologin

18 Uhr – 19 Uhr: „Abschalten und Auftanken mit dem Wellnesssystem von Physiotron“
Alexander Schöber, Heilmasseur

Verlosung von Wellness – Gutscheinen
Freier Eintritt



Das Team vom Zentrum Kristall heißt Sie herzlich willkommen



Kreative Ferientage

mit kinesiologischen BRAIN-GYM Übungen
für glückliche Kinder der NEUEN ZEIT.

WANN: 18.8. – 20.8.2015 jeweils von 10 – 16 Uhr

WO: Hotel zum Brauhaus, Murau

Zielgruppe: Buben und Mädchen von (6 – 10)

Genauere Auskunft erhalten sie am Tag der offenen Tür, 18.3.2015,
oder telefonisch bei Maria Fritz, 0676/5880092 oder Gertraud Brunner, 0664/1143914



Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2015



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Ortseinsatzstellen Murau und Stolzalpe der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht diesen Aktionstag. Folgende Vereine und Organisationen haben ihre aktive Teilnahme schon zugesagt: Die Feuerwehr Murau und die Feuerwehr Stolzalpe, der Österreichische Kameradschaftsbund Murau und Umgebung und die diesjährigen Firmlinge der Pfarre Murau.

Weiters ist die Bevölkerung zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion herzlich eingeladen.

Aktionstag am Samstag, 25. April 2015

Treffpunkt Murau: 15 Uhr am St. Leonhardsplatz
Treffpunkt Stolzalpe: 13 Uhr beim Sportplatz Stolzalpe

Dauer der Aktion ca. 2 - 3 Stunden

Säcke und Handschuhe sind vorhanden

Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein.



Berg- und Naturwacht

Die 11 Mitglieder der Berg- und Naturwacht Murau – unter ihnen 4 Frauen – erbrachten im Jahr 2014 vielseitige Leistungen zum Schutze und Erhaltung der Natur und Umwelt. Bei Einzel- und Gruppeneinsätzen für Kontroll- und Überwachungstätigkeiten, Schulungen und freiwilligen Aktionen leisteten sie insgesamt 537 Stunden in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit berichtete der Ortseinsatzleiter Johann Tanner bei der Dienstbesprechung am 30. Jänner im neuen Bergwacht-Bezirksbüro am Bahnhof Murau. Bei der Neuwahl wurde das bisherige Führungsteam mit Johann Tanner als Einsatzleiter (Stellv. Alois Stoxreiter), Rechnungsführer Ewald Weilharter und Schriftführerin Lisa Freithofer bestätigt.

In einer Vorschau auf das kommende Arbeitsprogramm kündigte Tanner unter anderem den Bezirksausflug für 28. März, die Bezirksjahrestagung für 11. April in Mühlen und die Reinigungsaktion für 25. April an.



Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht Murau mit ihrem Einsatzleiter Johann Tanner (2. rechts vorne), der auch Bezirkseinsatzleiter ist.

KW Tratten am Rantenbach

Seit kurzem befindet sich das von der Firma Zotter-Bau-GmbH & Co KG auf modernsten Stand der Technik geplante Kleinwasserkraftwerk „**KW Tratten am Rantenbach**“ im Bau.

Die Arbeiten am Kleinwasserkraftwerk werden voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen sein. Das Herzstück der Anlage besteht aus einer Francis-Spiralturbine, mit einer maximalen Einzugsmenge von 3,30 [m³/s] und einer Engpassleistung von 1.114 Kilowatt. Das KW Tratten am Rantenbach erzeugt sauberen Strom aus Wasserkraft im Ausmaß von 5.184.000 Kilowattstunden pro Jahr und trägt somit zur Versorgung von rund 1.450 Vierpersonen-Haushalten bei. Dadurch werden 4.200 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Die Druckrohrleitung, mit einem Durchmesser von 1,80 Metern, wird aus GFK-Rohren auf einer Gesamtlänge von 3.660 Metern voll-

ständig unter der Erdoberfläche, durch die Firma Zotter-Bau-GmbH & CO KG verlegt.



v.l.n.r.: Projektleiter BM DI Martin FRITZ, Regierungskommissär Thomas Kalcher, BM Adolf Zotter

Landesfrauentag

am 10. Jänner 2015 in Graz

Die Frauenbewegung Lassnitz unterstützte LAbg. Manuela Khom beim Landesfrauentag in Graz. Gemeinsam mit den Mitgliedern aus dem Bezirk fuhren wir nach Graz um bei der Wahl zur neuen Landesleiterin dabei zu sein. Es war ein sehr interessanter, lustiger und informativer Nachmittag und wir gratulieren unserer LAbg. Manuela Khom sehr herzlich zu Ihrer neuen Aufgabe und wünschen Ihr alles Gute für Ihr MACHEN.



Krapfen

einfach selber machen

Damit es im Fasching verschiedenste, köstliche, selbstgebackene Faschingskrapfen gab, veranstaltete die Frauenbewegung Laßnitz bei Familie König in der Probst ein Krapfenbacken.

Neben Spaß, Gemeinschaft und neuem Wissen war es ein sehr schöner Vormittag und wir bedanken uns bei Maria König für die Organisation und ihre Mühe.



Er schafft das beinahe Unmögliche ...

einen Mann und 15 Frauen 5 Stunden lang fast schweigend zu beschäftigen

Walter Friedel aus der Untersteiermark hat die uralte Kunst des Korbwickelns für sich perfektioniert und gibt in Kursen gern sein Wissen und sein Können weiter.

Einfache Gräser und Pflanzen, die wir in unseren Wiesen und unseren Gärten finden (z.B.: Flatterbinse, Lavendel oder Farnkraut), werden zur Herstellung dieser Körbe verwendet. Bewaffnet mit Nadel und Faden machten wir uns am 13. Jänner ans Werk und schufen –

hochkonzentriert und unter Schmerzen (so mancher stach sich mit der Sacknadel) - wunderschöne Unikate. Nicht einmal Kaffee und Kuchen konnten die Teilnehmer von der Arbeit weglocken.

Wahrscheinlich werden wir jetzt mit anderen Augen durch die Natur gehen und in den Gräsern unseren nächsten Korb sehen. Organisiert wurde der Kurs von der Zwergerlgruppe Laßnitz gemeinsam mit der Frauenbewegung.



Kasperltheater und Osternestsuchen

Frauenbewegung Laßnitz • Montag, 6. April 2015 um 10.00 Uhr im Gasthaus Wallner

Eisschießen

Musikverein-Kameradschaftsbund

Am 1. Februar trafen sich die Eisschützen des MV und ÖKB Laßnitz zum alljährlichen freundschaftlichen Duell auf der Eisbahn am Weirerteich! Dies ist mittlerweile schon seit fast 50 Jahren zur Tradition geworden.

Es gibt einen Wanderpokal, den der Gewinner bis zum nächsten Eisschießen in seinem Vereinsheim aufbewahrt. Dieser Wanderpokal ging heuer zum dritten Mal in Folge an den Musikverein! Wir freuen uns auf die Gegeneinladung im nächsten Jahr mit einem kräftigen *Stock heil!*



Eisschießen

des Kameradschaftsbundes Laßnitz

In diesem Winter wurden wieder einige traditionsreiche Eisschießen gegen befreundete Vereine ausgefochten. So auch das heuer bereits zum 13. Mal stattgefundene Schießen gegen den Musikverein Laßnitz. Ein weiteres Schießen erfolgte gegen den ÖKB Schönberg/Lachtal. Es war eine Schlacht der Eisstöcke, wobei wir auch hier das Essen sehr knapp 4:5 verloren – beim Ringen um das Getränk konnten die Laßnitzer die Oberhand gewinnen. Nochmals ein herzlicher Dank an alle Kameraden und Vereine für die netten Stunden. *Stock Heil!*



Der Stocksportverein (SSV)

Stolzalpe stellt sich vor

Obwohl wir schon seit vielen Jahren eifrig dem Eisschießen nachgingen, gründeten wir 2013 unseren Stocksportverein. Der Verein hat derzeit 30 Mitglieder.

Da wir eine wunderschöne Anlage zur Verfügung haben, möchten wir uns besonders bei Herrn BDir. Reinhard Petritsch, MBA, MAS vom LKH Stolzalpe für sein Verständnis und die Unterstützung bedanken. Außerdem bedanken wir uns herzlich bei unserem Bgm. a. D. Wolfgang Hager für sein Entgegenkommen und wollen auch Bgm. Thomas Kalcher ein „Danke“ aussprechen.

Unser Gemeindefunktionär Hannes Bischof ist für das Eis und die Instandhaltung der Anlage zuständig, er ist unser Eisbahnmeister.

Unsere diesjährige Dorfmeisterschaft, welche alle Jahre am **3. Samstag im Jänner** stattfindet, war sehr gut besucht und die Sieger hießen Helene Zechner und Johann Wurmitzer. Die Mannschaftswertung konnten „die Kärntner“ für sich entscheiden.

Für die letzten zwei Plätze gab es Brezen. Es gab viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren heimischen großzügigen Sponsoren bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

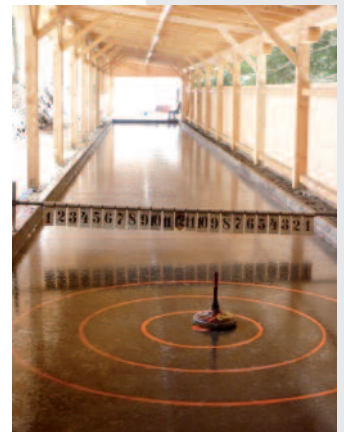
Auch haben wir jährlich für den letzten **Sommerferiensamstag** im September ein Mannschaftsturnier geplant. Alljährlich findet außerdem am **Faschingsdienstag** unser traditionelles **Maskeneisschießen** und am **30. Dezember** ein Bauernsilvester-Eisschießen statt.

Unsere Eis-Asphaltbahn kann jederzeit benützt werden, wir bitten um Terminvereinbarungen mit unserem Eisbahnmeister.

Wenn SIE, lieber Leser, Interesse haben, dieses Spiel einmal selbst kennen zu lernen, so sind Sie dazu herzlich eingeladen! Die Möglichkeit zum Mitmachen besteht auf unserer Eis-Asphaltanlage jeden Sonntag ab 14 Uhr.

Stockmaterial kann vom Verein gerne gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Stock heil!



Der SVU Murau freut sich auf das neue Clubhaus

Nun ist es soweit, das in die Jahre gekommene Gebäude aus den frühen 60er-Jahren am Sportplatz in Murau wurde Anfang Februar abgerissen und es entsteht an derselben Stelle ein neues Clubhaus mit 6 Kabinen und einer Zuschauertribüne mit ca. 200 Sitz- und 200 Stehplätzen. Das Gebäude soll Ende Mai bezugsfertig sein. Die Meisterschaftsspiele der „Ersten“ Kampfmannschaft werden im Frühjahr trotzdem alle auf der eigenen Anlage ausgetragen, betreffend Kabinen wird improvisiert werden. Die Spiele der anderen 7 Teams werden entweder in Murau, auf der Stolzalpe oder auf der Anlage des Partnervereines in Schöder ausgetragen.

Auf jeden Fall haben die Spieler und Funktionäre des SVU die Meisterschaft noch nicht ganz abgeschlossen. Die „Erste“ liegt zur Hälfte der Meisterschaft 9 Punkte hinter dem Tabellenführer Judenburg an guter dritter Stelle. Frei nach dem Motto „Abgerechnet wird am Schluss bzw. aufgeben tut man einen Brief!“, werden unsere Jungs im Frühjahr versuchen, die vor uns liegenden Vereine Judenburg und Unzmarkt eventuell noch abzufangen. Es wird sicherlich nicht einfach werden, doch unmöglich ist nichts!

Das 8-wöchige Aufbautraining für unsere beiden Herren-Kampfmannschaften hat bereits am 23. Jänner begonnen. Es wird in den diversen Turnhallen und in den



Straßen von Murau trainiert und ein- bzw. zweimal pro Woche fahren unsere Jungs zum Kunstrasentraining nach Zeltweg. Es sind Aufbauspiele gegen den KAC, ESV Knittelfeld, Treibach, St. Veit/Glan, Feldkirchen bei Graz und Lannach geplant. Vom 27. Februar bis 1. März wird ein Kurztrainingslager in Bad Radkersburg abgehalten. Wenn das Wetter mitspielt, kann unser Team erstmals im Frühjahr wieder auf Naturrasen trainieren und spielen. Das erste Meisterschaftsspiel ist für 21. März auswärts in St. Peter/Kbg. angesetzt, es geht also gleich munter mit einem Derby los!

Die Frauen-Kampfmannschaft steigt wieder Anfang März ins Trainingsgeschehen ein, bei den Mädels beginnt die Meisterschaft am 11. April mit dem Heimspiel gegen Kobenz.

Unsere 5 Nachwuchsteams trainieren auch alle schon seit einigen Wochen recht fleißig in den diversen Turnhallen und bereiten sich so gut es geht auf die Frühjahrsmeisterschaft vor.

Gesucht werden noch Funktionäre, Mitarbeiter und Trainer - wenn Sie Interesse haben und in irgendeiner Form mitarbeiten wollen, bitte einfach bei Obmann Karl Wurzinger unter der Telefonnummer 0676-83977785 anrufen!



Aktuelle Infos finden Sie online unter:
svu-murau.at

Fahrradbörse



Samstag, 11. April 2015 • Rathaus Murau • Raffaltplatz 10

Hier können Sie Ihre kleinen und großen gebrauchten Fahrräder, Scooter, Roller uvm. zum Verkauf anbieten oder auch günstig erwerben. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt für Sie kostenlos die Vermittlung!
Nähere Infos: Rathaus Murau, Tel.-Nr. 03532-2228-12

Abgabe und Verkauf: 11. April 2015 von 8.00 bis 13.30 Uhr

Nicht vermittelte Fahrräder müssen wieder abgeholt werden!
Fahrradabholung und Auszahlung: Samstag, 11.4.2015 von 13.30 - 14.00 Uhr

Goldi Talente Club gastierte in Murau

Am Freitag, dem 16. Jänner 2015, fand im nordischen Stadion Murau der Andreas Goldberger Talente Cup statt.

Über 80 skisprungbegeisterte Kinder zwischen 6 und 10 Jahren folgten der Einladung des WSV-Murau zu dieser Veranstaltung.

Bei perfekten äußeren Bedingungen (Schanzenchef Josef Krenn und seine Mannen zauberten trotz des Schneemangels eine perfekte Anlage ins Stadion), ließ es sich der Mentor dieser Veranstaltung, Andi Goldberger, natürlich

nicht nehmen, persönlich nach Murau zu kommen, um den Talenten seine Tipps zu geben.

In allen Altersklassen, sah er dabei sehr ansprechende Leistungen der jungen „Nachwuchsadler“.
(Die Ergebnisse sind unter www.goldicup.at abzurufen.)

Der WSV-Murau freut sich über diese gelungene Veranstaltung und hofft, möglichst viele dieser Kinder in Zukunft im Sprunglauf- und Kombinationsbereich begrüßen und ausbilden zu dürfen!



Schwimmunion Stadtwerke Murau

Die Gemeinschaft wird in der Schwimmunion stets großgeschrieben! Im Training, bei Bewerben oder beim Trainingslager ist neben dem Sport noch jede Menge Platz

für Spaß. Mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein, ist besonders für junge Menschen besonders wichtig. Das aktive Vereinsleben ist neben der Familie und der Schule oder Arbeit ein festes Standbein im Leben der Mitglieder. In unserer Gemeinde existiert ein gutes Miteinander der verschiedenen Vereine, der Pfarre und der Schule. Man stimmt Termine aufeinander ab, respektiert und unterstützt einander und spannt gemeinsam ein Netz, das junge Menschen hält.

Eckdaten der Schwimmunion: Seit der Vereinsgründung im Dezember 2011 darf unser Schwimmverein auf 70 absolvierte Bewerbe stolz sein. Mit 97 Mitgliedern darf sich die Schwimmunion von Obmann Ing. Kurt Woitischek nun bereits zu den „Großen“ in der Murauer Vereinslandschaft zählen.



Info/Anmeldung zum Kraulkurs (Beginn: 15. April):
C. Bäcknerberger (0664 4947945)

Faschingssaison 2014/15



Zu den Schwerpunkten gehören die Faschingssitzungen in der WM-Halle, die wegen der kritischen, aber sehr humorvollen Betrachtungsweisen der Akteure stets bestens besucht sind. Themenlieferanten sind die Politik, Wirtschaft, Gesellschaft sowie manche Einzelperson. Am 13. und 14. Februar 2015 waren also wieder viele Lachmuskelkater vorprogrammiert. Im 4 Stunden Programm fanden viele humorvolle, beeindruckende, mu-

sikalische oder tänzerische Auftritte der Vereinsakteure statt. Auch die Livemusik mit Jürgen Buhl und Gernot Unterweger verstand es, das Publikum während und nach dem Programm zu unterhalten. Bei der Samstagvorstellung erhielt der Moderator Michael Muzyczka eine Ehrung für 20 Jahre moderieren. Die nächsten Faschingssitzungen finden wieder im Fasching 2017 statt.



Davor, am Sonntag, den 1. Februar 2015, erlebten die Jüngsten unter uns im Turnsaal des Jugend- und Familiengästehauses Murau einen sehr lustigen Kindermaskenball. Für einen Nachmittag gab es neben spaßigen Spielen für die vielen Prinzessinnen, Cowboys, Indianer,

Drachen ... auch Limo, Hot Dog und Faschingskrapfen. Über 70 Kinder konnten in einer Hüpfburg ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Hierbei arbeitet die Stadtgemeinde Murau mit dem Faschingsverein eng zusammen.



Am Rosenmontag fand traditionell im Gasthaus Eichholzer das Faschingsschnas des Faschingsvereins statt. Somit hieß es am 16. Februar 2015 für dutzende Faschingsbegeisterte „Lack und Leder“. Die besten Gruppen- und Einzelmasken wurden prä-

miert. Die Siegergruppe kam, so wie im Vorjahr, von der Frauenalpe, dem Hotel Krisehe. Sie verstand es, das Thema perfekt umzusetzen. Bei bester Stimmung wurde bis in die Morgenstunden getanzt.



Faschingsaison 2014/15

Das Faschingstreiben fand am Faschingdienstag einen würdigen Abschluss ab 9.00 Uhr im Rathaus Murau. Der Stadtschlüssel wurde von der Faschingspolizei und dem Faschingsverein wieder an den Beirat Franz Mayrhofer zurückgegeben und bekam wieder den alten Ehrenplatz im Obergeschoss.

In der nächsten Faschingsaison wird die FAPO unter einer neuen Führung agieren. General Dr. Gerhard Roth wird vom Uhrmachermeister Anton Klauber abgelöst.

Viele Gleichgesinnte bekundeten bei einem Fußmarsch durch Murau das Ende des Faschings.

Bilder: Wolfram Klausinger, Andrea Leitner-Fidler



„Narrisches Faschingstreiben“ der LJ Laßnitz-Murau



Am 30. Jänner war es so weit, die Landjugend Ortsgruppe Laßnitz-Murau lud ein zum „Narrischen Faschingstreiben“ in Triebendorf.

Dem Wintereinbruch zum Trotz wurden alle Vorbereitungsarbeiten zeitgerecht abgeschlossen und es konnte ab 19.00 Uhr losgehen.

Ein besonderes Highlight bildete dabei die Cocktailbar, in der bekannte wie auch ein selbstkreierter Cocktail den Gästen präsentiert wurden. Die Happy Hour (zweimal eine halbe Stunde) fand dabei großen Anklang. Für die Musik waren zwei hauseigene DJ's verantwortlich, das

Repertoire umfasste dabei Musik für Jung und Alt, es wurde viel getanzt und die Stimmung war sichtlich gut. Einige maskierte Gruppen waren bei der Maskenprämierung dabei, Ein Dank an dieser Stelle fürs Mittun und die tolle Show aller Beteiligten! Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen Sponsoren, unserem Gastgeber, der Firma Ebner Transporte, und natürlich allen fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest nicht möglich gewesen wäre.

In diesem Sinne freut sich die LJ Laßnitz-Murau wieder wenn es heißt, auf zum „Narrischen Faschingstreiben!“



Literaturfasching in der Stadtbücherei

Unter dem Motto „Weil mir das Gewöhnliche so fad ist“ fand in der Bücherei eine sehr humorvolle und ungewöhnliche Faschingslesung statt. Wilhelm Blazicek rezitierte wieder einmal sehr gekonnt Textspezialitäten von Eugen Roth, Trude Marzik und weiteren Dichtern. Zum Schluss wuchs er über sich selbst hinaus, als er in Damenkleidern Sissi Kraner parodierte und sich „Zum Geburtstag einen Vorderzahn wünschte, denn den Ihren schlug ja der Ferdinand ihr aus ...“ Für das Publikum war es eine Riesenhetz, die von Heidi Autischer auf der Steirischen Harmonika mit flotten Weisen begleitet wurde. Bei der Gelegenheit wurden gleich neue Pläne geschmiedet. Und weil sauer lustig macht, wurde als



Geschenk diesmal eine Flasche (Birnen)Essig von der Büchereileiterin überreicht.



51. Frühjahrskonzert in Murau

14. MÄRZ 2015 • 20.00 Uhr • WM-Halle Murau
Alle 51 Konzerte unter der Leitung von Prof. Philipp Fruhmann

– PROGRAMM –

- 1.) **Murauer WM Fanfare** von Sepp Neumayr
 - 2.) **Frühjahrsparade**, Ouv. von Robert Stolz
arr. Siegmund Andraschek
 - 3.) **Die Komödianten-Suite**
von Dmitri Kabalewski, arr. Jens Jordan
4 Sätze: Marsch - Walzer - Pantomime - Galopp
 - 4.) **Buen camino** von Franz Cibulka
Solo für Flöte, Englischhorn und Piccolo in 3 Sätzen
Solistin: Sabrina Csrnko
 - 5.) **„Franz Liszt“ Große Fantasie** von Sepp Tanzer
- PAUSE -
- 6.) **Auf Adlers Schwingen**
Konzertmarsch von Alexander Pfluger
 - 7.) **Corsican Litany** von Vaclav Nelhybel
 - 8.) **„Son Montuno“** aus der Second Suite von Alfred Reed
 - 9.) **West Side Story Selection** von Leonard Bernstein
arr. W.J. Duthoit
 - 10.) **Prerovanka - Polka** von Ladislav Kubec
 - 11.) **Die Regimentskinder - Konzertmarsch** von Julius Fucik

mv stadtkapelle murau

51. frühjahrs konzert

www.mv-murau.at

14. samstag märz

wm-halle murau

leitung:
prof. philipp fruhmann

solistin:
sabrina csrnko

moderation:
itis gruber bergthaler

sabienlass: 19.30 h
beginn: 20.00 h

kinder bis 14 jahre: entgelt frei
jugend bis 18 jahre: wvk € 10,-, ck € 10,-
erwachsene: wvk € 10,-, ck € 12,-

2015

kontakt: wvk murau, tel. 030922233

Klaus Purgstaller übergibt nach 23 Jahren die Leitung der Kulturvereinigung Murau an Anna Ph. Stocker



Nach durchschnittlich 25-jähriger Tätigkeit übergaben bei der im Jänner abgehaltenen Mitgliederversammlung einige Vorstandsmitglieder der **Kulturvereinigung Murau** ihre Ämter an die nächste Generation.

Anna Ph. Stocker – Leiterin der Stadtbücherei Murau und Literatin – übernahm als Nachfolgerin des bewährten Obmannes **Klaus Purgstaller** die Leitung dieses erfolgreichen Vereines.

Unter der Ära des jetzigen Ehrenobmannes fanden ca. 280 Veranstaltungen statt, die alle Genres beinhalteten.

Heimische, nationale und internationale Künstler und Künstlerinnen sind seit 1975 Gäste der Kulturvereinigung Murau.

Deren abwechslungsreiche Programme umfassen musikalische Darbietungen von der Klassik über Jazz, Rock und Volksmusik bis hin zu Dichterlesungen und Kabarettprogrammen.

Der neue Vorstand befindet sich bereits inmitten der Vorarbeiten für das Veranstaltungsjahr 2015, in dem es auch

gilt, das **40-jährige Bestehen der Kulturvereinigung Murau** mit einem Jubiläumskonzert im Juli gebührend zu feiern und die hohe Qualität der Veranstaltungen weiterhin zu gewährleisten. Starten wird das diesjährige Programm am 18. April 2015 mit einem Konzert in der Arbeiterkammer Murau.

Neben **Anna Ph. Stocker** gibt es folgende neue Vorstandsmitglieder:

Erika Schaffer (Stv: Dagmar Lercher) übernimmt die Kassiertätigkeit von Mag. Helfried Kravagna, **Anna Ziegerhofer** (Stv: Renate Schwarz) die Schriftföhretätigkeit von Martin Hutegger (Martina Bacher), als musikalische Berater fungieren nun **Jürgen Brunner** und **Reinhard Köck**. **Thomas Kalcher** steht weiterhin als Stellvertreter der Obfrau und **Hannelore Fritz** als Literaturberaterin zur Verfügung.

Alle Mitglieder arbeiten übrigens ehrenamtlich.

Infos: www.kulturvereinigung-murau.at



Amtsübergabe von Klaus Purgstaller an Anna Ph. Stocker



Der neue Vorstand

Fotos: Kulturvereinigung Murau

Veranstaltungen der Kulturvereinigung

18. April 2015, 20 Uhr
AK-Saal Murau

„WEISHEIT DER NATUR“
Singkreis Pöllau, Texte aus „Matera“ / Stefan Karner.

9. Juni 2015, 20 Uhr
Brauhaus Murau

KONZERTLESUNG
Gertraud Klemm & Konzertpianist Oliver Majstorovic

20. Juni 2015, 20 Uhr
Weirerteich (Kultursaal Laßnitz)

„ART OF CIBULKA“
Symphonic Musik unter der Leitung des Komponisten Franz Cibulka

27. Juni 2015, 20 Uhr
Rathaus Murau

ZITHERENSEMBLE „KLANGMOSEIK“
unter der Leitung von Ilse Bauer-Zwonar

Musikschule Murau

Konzert Caprea-Quartett

Im Jänner konzertierten auf allerhöchstem Niveau im Rathaus Murau die jungen Streicher unter der Leitung von Roman Krainz, der auch an der Musikschule Murau eine Violinklasse unterrichtet. Vorgetragen wurde das Streichquartett Nr. 3 von Philip Glass, das Quartett in C-Dur, KV 465 von Wolfgang A. Mozart und das Streichquartett in e-Moll, op. 44/2 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Das Caprea-Quartett wurde Anfang 2014 von vier Stimmführern des Wiener Jeunesse Orchesters gegründet. Die Mitglieder des Quartetts (Roman Krainz und Clemens Böck – Violine, Christina Hecher – Viola und Marielis Reh – Violoncello) stammen aus Wien, Niederösterreich, Kärnten und dem Burgenland, studieren in Wien, Graz, Salzburg bzw. Eisenstadt und konzertieren in dieser Form österreichweit, mit anderen Formationen weltweit.



Die hochtalentierten Musiker/innen mit MDir. Mag. Fleischhacker

Ensemblekonzert der MS Murau

„The Blues Sisters spielen mit Ihren Brüdern“ – unter diesem Motto musizierten beim diesjährigen Ensemblekonzert im voll besetzten AK-Saal Murau 121 Musikschüler/innen in – im wahrsten Sinne des Wortes – 14 bunten Ensembles.

Das mannigfaltige Konzert unterstrich das gemeinsame Musizieren in kleinen sowie großen Gruppen, was ein wesentlicher Teil des Lehrplanes der Musikschulen ist. Die Begeisterung der Musiker/innen in ihren Darbietungen war förmlich zu spüren. Der Bogen des Programmes reichte vom Walkürenritt von Richard Wagner über Volksmusik von Klaus Karl bis hin zu einem Medley der Bluesbrothers.

Das begeisterte Publikum bedankte sich bei den Musizierenden mit großem Applaus für diesen wunderbaren Abend. Dir. Fleischhacker freut sich, dass eines der Ziele

Klassenkonzerte

Alle Klassen der Musikschule veranstalten jedes Jahr an allen 8 Unterrichtsstandorten im Bezirk Murau eine Reihe von Konzerten. Damit wird allen 850 Schülerinnen und Schülern der Musikschule Murau die Gelegenheit geboten, ihr Erlerntes öffentlich zu präsentieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Termine und Fotos zu unseren Klassenkonzerten finden Sie auf der Homepage der Musikschule.



Konzert der Klasse Mag. A. Ertlschweiger mit Unterstützung aus anderen Klassen



Klavierklasse von M. Leitner-Pekastnig

Fotos: Musikschule Murau



der Musikschule Murau, nämlich der Spaß am gemeinsamen Musizieren, von den Schüler/innen so professionell präsentiert werden konnte.



Besuchen
Sie uns auch auf
www.ms-murau.at

Theaterrunde startet ins neue Jahr



Auch 2015 trumpft das Ensemble der Theaterrunde Murau mit einem abwechslungsreichen Programm auf. Wolfgang Atzenhofer sorgt in seinen Inszenierungen für eine kreative und fantasievolle Aufbereitung der namhaften Stücke – den Startschuss gibt's im Mai.

Die Spiele beginnen

Ab 22. Mai geht's bei den Pfingstspielen aus der Stadt Murau hinaus in die Natur mit „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von Ferdinand Raimund. Hier handelt es sich nicht um eine Veranstaltung des Alpenvereins – Wanderschuhe sind für das Publikum also nicht notwendig. Ab 19. September zeigt die Theaterrunde bei den Operettenspielen „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Nicht als Tier, sondern als Faschingskostüm, welches eine Reihe von Verwicklungen in klassischer Operettentradition auslösen wird.

Animalischer geht es bei den Adventsspielen ab 4. Dezember zu: „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling wird Jung und Alt begeistern. Die Theaterrunde lädt zum Dschungelcamp in Murau – wer wird der Dschungelkönig? Und vor allem: warum?

Interessierte sichern sich am besten das Theaterrunden-Abo. Alle drei Produktionen 2015 um nur 38 € – das bedeutet eine Ersparnis von über 20%.

Exklusiv bestellbar bis 28. Februar unter der Abo-Hotline 0676/5259246 oder auf www.operettemurau.at.

12. PFINGSTSPIELE MURAU 2015

Romantisch-komisches Original-Zauberspiel von Ferdinand Raimund
Inszenierung, Bühne & Kostüme: Wolfgang Atzenhofer

DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND

Freitag, 22. Mai · Samstag, 23. Mai · Sonntag, 24. Mai
Freitag, 29. Mai · Samstag, 30. Mai · Sonntag, 31. Mai
Beginn: 19 Uhr (31. 5: 17 Uhr)
Treffpunkt: N. N.

EINTRITTSKARTEN: Tourismusbüro Murau (03532/2720) · Stadtgemeinde Murau (03532/2228) · Abendkasse

Bildhauerworkshops mit TON BRONZE HOLZ STEIN

Workshop STEIN: 6. - 24. Juli 2015, Murpromenade

Workshop TON/BRONZE: 6. - 24. Juli 2015, Murpromenade

Workshop HOLZ: 13. - 24. Juli 2015, Stadtpark

Diesjähriges Thema für alle Workshops:

TREIBGUT

Information und Anmeldung:

www.murauerwerktag.at

**MURAUER
WERKTAGE
2015**



Das MIMF feiert sein 10. Jubiläum vom 14. bis 21. August 2015

Für das 10. Jubiläum hat sich **der künstlerische Leiter Zane Zalis** wieder einiges einfallen lassen. Fester Programmpunkt ist der **Chorworkshop**.

Die Teilnehmenden werden als Festivalchor beim Schlusskonzert auftreten. Als Vocal Coaches stehen Kelsey Cowie, Anja Obermayer und Christoph Murke zur Verfügung. Außerdem wird eine 15-köpfige Abordnung des **Winnipeg Youth Chorus** anreisen und am Chorworkshop teilnehmen.

Wer sich für Komposition interessiert, ist herzlich zur Teilnahme am **Kreativworkshop** eingeladen. Für Komponistinnen und Komponisten gibt es auch die Möglichkeit, **unveröffentlichte Partituren** einzureichen, ausgewählte Stücke werden beim Schlusskonzert uraufgeführt.



Wie in den vergangenen Jahren wird es auch 2015 ein **mehrteiliges Konzertprogramm** geben.

Konzerttermine:

- Eröffnungskonzert
Sonntag, 16.8.2015, Hotel Brauhaus
- Open Air
Mittwoch, 19.8.2015, Hauptplatz Murau
- Schlusskonzert
Freitag, 21.8.2015, WM Halle Murau

Workshopprogramm:

- Kreativworkshop: Freitag, 14.8.2015
- Chorworkshop: Sonntag, 16.8. – Freitag, 21.8.2015

Informationen zum Stargast, zu den Konzertprogrammen, Workshops u. v. m. werden laufend auf www.mimf.at veröffentlicht. Weitere Anfragen bitte an Marko Zeiler per E-Mail an office@mimf.at oder telefonisch unter 0650/8401604.

Standesbeamtentagung in Murau

Als vor 28 Jahren die Landesfachtagung der steirischen Standesbeamten in Murau stattfand, wurde die steirische Standesamtskapelle gegründet.

Heuer findet die 33. Landesfachtagung der steirischen Standesbeamten am 7. und 8. Mai wieder in Murau statt. Daher lädt die Standesamtskapelle die Bevölkerung von Murau und Umgebung am Vorabend – 6. Mai um 19.30 Uhr zu einem Konzert in den Arbeiterkammersaal in Murau ganz herzlich ein.



BAUERNMARKT

ab 20. Februar 2015, Freitag von 8 - 12 Uhr

ZEITUNGSZUSTELLER GESUCHT!

Zeitungszusteller (m/w) für Murau auf Werkvertragsbasis gesucht. Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge), wenden Sie sich an Herrn Aigner, alfred.aigner@mediaprint.at, Tel. 0316/2546-501

Film ab! Das Kino in Murau ist eröffnet

Das „holzige“ Kino der Steiermark wurde im Dezember 2014 eröffnet. Möglich machte das eine Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Murau und dem Jugend- und Familiengästehaus mit Beteiligung der Holzwelt Murau. Über 20 Jahre ist es her, dass in Murau kein Kino



Foto: JUFA Holding GmbH

mehr besteht. Der neue Kinosaal kann auch für eigene Veranstaltung angemietet werden.

Ab sofort Kinobetrieb:
jeden Freitag, Samstag und Sonntag.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kinoprogramm finden Sie unter:

<https://www.jufa.eu/kino-murau/> oder: 05/7083-280.

Das Kinoprogramm wird auch per Infomail der Stadtgemeinde Murau versendet, bei Interesse geben Sie einfach Ihre E-mailadresse unter Telefon-Nr.: 03532/2228-25 oder per E-mail an gde@murau.gv.at bekannt. Selbstverständlich werden die E-mail-Adressen vertraulich behandelt und keinesfalls ohne Zustimmung des Betroffenen an Dritte weitergegeben.



Die „Spiele-Reise“ beginnt im JUFA Murau

Das JUFA Murau ist Schauplatz der ersten Station der steirischen Spieleoffensive mit dem Titel „Begegnen – Begeistern – spielend Bilden“. In Zeiten von Computerspielen und Internet kommt der gute alte Spiele-Abend in vielen Familien oft zu kurz. Dabei ist wissenschaftlich erwiesen, dass Spielen die Familie, das soziale Miteinander und den Zusammenhalt stärkt. Spielen vermittelt auch Bildung, fördert bei Kindern die Persönlichkeitsentwicklung und die Beziehungsfähigkeit. Auf all diese Vorzüge des Spielens wollen das Land Steiermark, die JUFA Hotels, Ludovico, FratzGraz und die Kulturinitiative Theater/Baum/Schere aufmerksam machen.

Die steirische „Spiele-Reise“ startet am 4. März 2015 im JUFA Murau. Von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, sich Spiele auszuborgen und im gemütlichen Ambiente des JUFA-Cafés auszutesten.

Ludovico, der Verein zur Förderung der Spielkultur, des Spielens und der Spielpädagogik, betreut den Spiele-Tag im JUFA Murau und steht Ihnen mit Rat & Tat zur Seite, gibt Anleitungen und Tipps für die einzelnen Spiele. Ab-

gerundet wird der Spiele-Tag mit einer Sondervorstellung im neuen JUFA-Holzwelt-Kino.

Spiele kennt keine Altersgrenze. Der Spieltag in Murau spricht Kinder, Erwachsene und Pensionisten gleichermaßen an. Eine weitere Station des Spiele-Tages finden Sie in der Murauer Stadtbücherei. Alle Kinder, die am 4. März 2015 ins JUFA Murau kommen, freuen sich über ein Spiele-Sackerl, das sie als Geschenk mit nach Hause nehmen können.



Jubiläum: 30 Jahre Goldschmiede Heiss

Seit nunmehr über 30 Jahren betreibt die Goldschmiede Heiss in der Altstadt von Murau ihren Handwerksbetrieb. Gegründet hat der Gold und Silberschmiedemeister den Betrieb am 2. Jänner 1984 mit seiner Gattin und zwei Töchtern im kleinsten Stadthaus, in der Anna-Neumannstraße 11 (ehemaligen Hahnhaus) von Murau. 1989 übersiedelte der Betrieb dann in das ehemalige Friseurgeschäft von Ernst Sperl. 1998 erwarb sich die Familie das Haus in der Bahnhofstraße 2, vormals Orholz, und machte sich somit endgültig in Murau sesshaft. Gerd Heiss kann sich noch gut an jeden Ehrenring, den er um verdiente Murauer Bürger von Hand anfertigen durfte, erinnern. Es ist für ihn auch immer wieder eine Freude, wenn er Schmuckstücke, die in seiner Werkstatt gefertigt wurden, für ein Service wieder einmal in der Hand halten kann.

Weg aus der Arbeitslosigkeit

Caritas eröffnete im Jänner 2015 Beschäftigungsprojekt in Murau

„Weg aus der Arbeitslosigkeit“ ist das Motto des Beschäftigungsprojektes CARLA und bietet einen Weg zurück ins Arbeitsleben, so Peter Wagner, der Leiter von WerkStart.

CARLA arbeitet in mehreren Arbeitsfeldern (Bekleidung, Schuhe, Bücher, Spielwaren, Möbel etc., Reinigung, Möbel-Transport, Sortierung).

Jeder kann einkaufen oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, es gibt keine Einkommensgrenzen.

Durch ca. 1.400 t Kleiderspenden pro Jahr trägt Carla wesentlich zur Reduktion des Müllberges bei, was zu Kooperationen und Pilotprojekten mit Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden geführt hat.

Ein Projekt mit vielen Gewinnern – Spender sind froh, da ihre Waren sinnvoll „weiterleben“, Budgets werden durch günstigen Einkauf entlastet und Menschen haben die Chance auf Beschäftigung und können sich wieder auf den Weg machen!



Unsere Carlas finden Sie an folgenden Standorten:
 Carla Fohnsdorf • Hauptplatz 7 • 0676/88015-104
 Carla Judenburg • Wickenburgstr. 3 • 0676/880015-103
 Carla Murau • Schillerplatz 10 • 0676/88015-105

Als treue Mitarbeiterin arbeitet die Goldschmiedemeisterin Frau Johanna Piber aus Murau nun schon über 15 Jahren fallweise, und seit 10 Jahren ununterbrochen im Betrieb mit.



Die Goldschmiede Heiss ist weiterhin sehr bemüht in Ihrer Werkstatt im Herzen von Murau neue Schmuckkreationen zu entwerfen.

Blütenzauber Christina Hollerer

Nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Meisterfloristin war es für Christina Hollerer nun an der Zeit den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen. Neben kreativer jahreszeitlicher Floristik finden sich auch stilvolle Wohnaccessoires im Blütenzauber.

Bei Fragen oder Angeboten zu

- Hochzeitsfloristik,
- Trauerfloristik,
- Veranstaltungsfloristik oder
- Raum- & Schaufensterdekorationen

ist man bei Christina Hollerer bestens aufgehoben.

Sie sind herzlich zur Eröffnung des neuen Blumengeschäftes, in der Keltensiedlung 140, 8850 Murau (neben Postfiliale) am 1. April 2015, eingeladen!



Nähere Informationen zum neuen Blumengeschäft finden Sie auf Facebook unter Meisterfloristik Christina Hollerer!

MEISTERFLORISTIK CHRISTINA HOLLERER
 Keltensiedlung 140, 8850 Murau (neben Postfiliale)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag: 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Murauer Bierstadtfest findet nach 5 Jahren wieder statt



Nach dem großartigen Erfolg des Murauer Bierstadtfestes von 2010 wurde die Nachfrage und der Wunsch nach einem erneuten Bierfest immer lauter. Nun wurde dieser Wunsch von der Stadtgemeinde Murau und der

Brauerei Murau erhört und ein Termin für das nächste große Bierfest fixiert:

3. und 4. Juli 2015

An diesem Wochenende wird sich die gesamte Murauer Innenstadt wieder in eine große Bühne für ca. 25 Gruppen und 30 Kapellen verwandeln.

Das attraktive Programm, das ausgezeichnete Murauer Bier, und die Gastfreundschaft der historischen Stadt Murau wird wieder tausende Gäste aus ganz Österreich anlocken. Das Bier gibt es an diesem Wochenende kostenlos, vorausgesetzt man kauft den „magischen“ Krug, der sich immer wieder befüllen lässt.

Bei freiem Eintritt, Freibier bzw. Freilimo und bestem Musikprogramm sind gute Stimmung und eine einzigartige Atmosphäre bereits vorprogrammiert. Am 3. und 4. Juli 2015 wird sich die Stadt und die Brauerei Murau wieder von ihrer besten Seite zeigen und den Gästen ein unvergessliches Fest bescheren.



v.l.n.r.: Friedrich Sperl, Claudia Glawischnig, Josef Rieberer, Mag. (FH) Melanie Koch, Adi Lercher, RegK. Thomas Kalcher



Rückfragehinweis:

Mag. Andrea Traussnig
Öffentlichkeitsarbeit
Raffaltplatz 19-23 • 8850 Murau
Tel.: +43 3532 3266 706
E-Mail: andrea.traussnig@murauerbier.at
Internet: www.murauerbier.at



Das Jägerbataillon 25
macht Sie zum Profi!

Mission Top Job

60
JAHRE
BUNDESHEER



Info unter:
0180-242810
0664-6221400

3 Jahre für gutes Geld!

...und Berufsförderung nach Beendigung Ihrer Laufbahn.

PERSONALWERBETAG
23. Mai in Murau
vor der WM-Halle - ab 9.00 Uhr

Machen Sie sich selbst ein Bild!
Infos, Vorführungen und Präsentationen.



www.bundesheer.at

Alle profitieren von der WM am Kreischberg

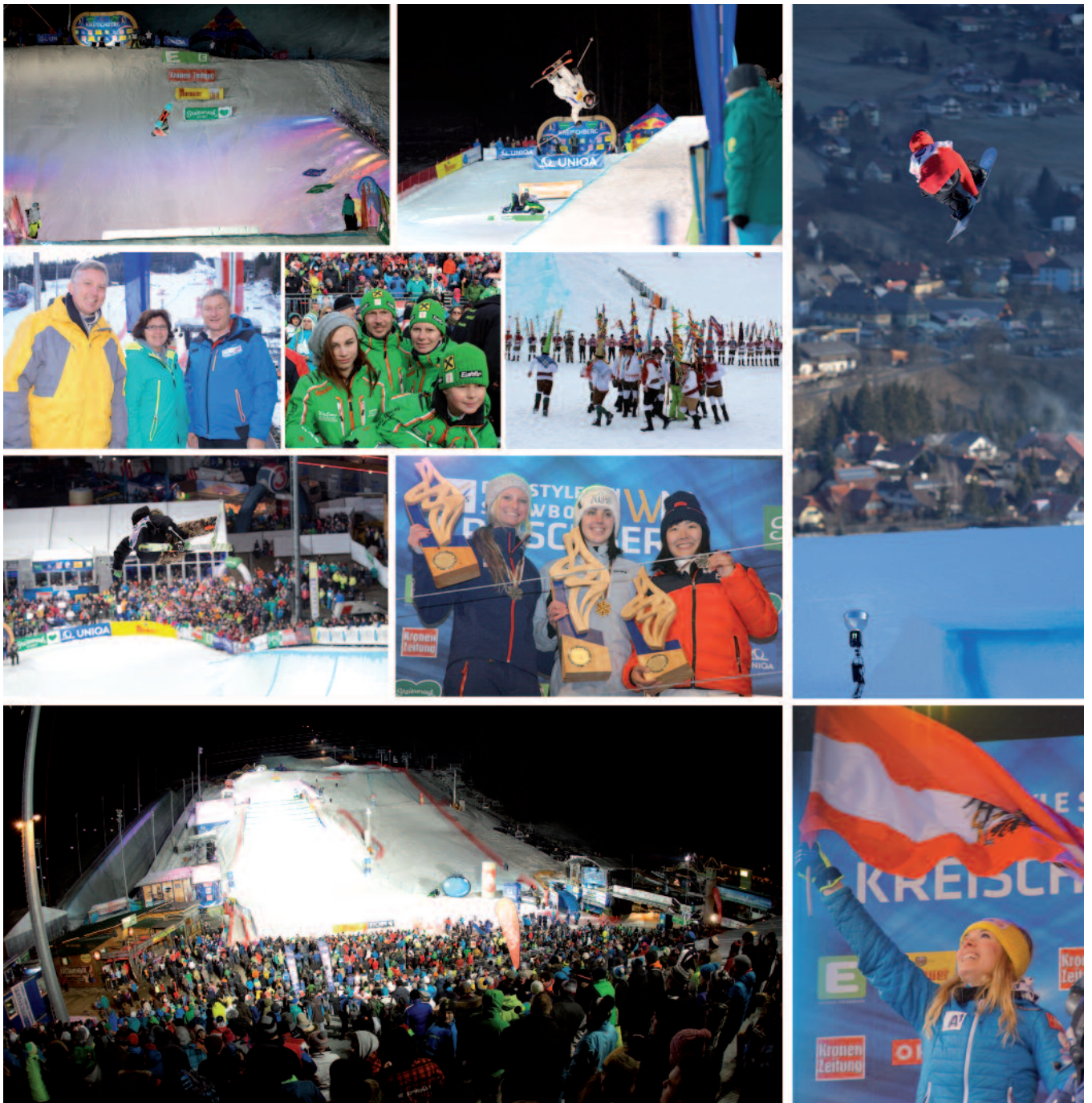


Die Doppel-WM am Kreischberg, Skifreestyle und Snowboard, ist Geschichte und was bleibt sind viele lachende Gesichter. Es waren insgesamt 50.000 Besucher bei den Bewerben live vor Ort und in 25 Ländern konnte man die Bilder vom Kreischberg im TV bewundern. Ein unbezahlbarer Werbewert, von dem die Region Murau-Kreischberg in den nächsten Jahren profitieren wird. Für den Tourismus bedeutete die WM rund 20.000 zusätzliche Nächtigungen. Die Beherbergungsbetriebe in der Region Murau-Kreischberg waren mit der Buchungslage während der WM sehr zufrieden. Allen Vermietern gilt ein großes Dankeschön von Seiten des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg für die gute

Zusammenarbeit während der WM.

Die restlichen Wintermonate sind bereits sehr gut gebucht. Wir erwarten uns zwei starke Monate. Der Schneefall und die Kälte der letzten Zeit ermöglichen nun das volle Angebot unserer Winteraktivitäten (Langlaufen, Eislaufen etc.). Somit können unsere Urlaubsgäste neben dem Skifahren weitere Winterhighlights bei uns in der Region Murau-Kreischberg genießen. In den nächsten Monaten stehen außerdem viele Veranstaltungen und Konzerte am Programm.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.murau-kreischberg.at



Tourismusverband Murau-Kreischberg neu aufgestellt



Am Donnerstag, dem 29. Jänner 2015, fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg statt bei der es auch Neuwahlen des Vorstands gab.

Die stärksten Monate seit Aufzeichnungen sind im Tourismusverband Murau-Kreischberg die Monate Jänner, Februar und Oktober 2014. Die durchwachsenen Sommermonate lieferten keine Nächtigungszuwächse.

Insgesamt gab es 2014 362.010 Nächtigungen über das gesamte letzte Jahr. Im Jahresvergleich war 2014 ein gutes Durchschnittsjahr für den Tourismus.

Der neue Tourismusverband Murau-Kreischberg, welcher durch die Gemeindestrukturreform am 1. Jänner 2015 vom Land Steiermark neu verordnet wurde, beheimatet nun die Gemeinden Murau, St. Georgen am Kreischberg und Ranten. Somit hat der größte Tourismusverband der Urlaubsregion Murtal fast 200 Vermieter zu betreuen und über 5000 Betten für seine Gäste.

Die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg, Mag. Melanie Koch berichtete über die laufenden Projekte und die Marketingaktivitäten der letzten Monate.

„Ein großer Dank gilt unseren Vermietern für die großartige Zusammenarbeit während der WM am Kreischberg“ so Koch.

Kontakt:

Tourismusverband
Murau-Kreischberg
Mag. Melanie Koch
Lichtensteinstraße 3 - 5
8850 Murau
Mobil: 0664 24 28 604

Karl Schmidhofer, Vorsitzender der Urlaubsregion Murtal, lobte die vorbildliche Arbeit des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg und betonte die sehr gute finanzielle Aufstellung des Verbandes Murau-Kreischberg.

Gewählt wurde in dieser Sitzung auch die neue Tourismuskommission.

Ing. Kurt Woitischek bleibt weiterhin Vorsitzender des Tourismusverbandes Murau-Kreischberg, Christian Glanzer ist Stellvertreter und Mag. Karl Fussi übernimmt das Amt des Finanzreferenten.

Weitere Kommissionsmitglieder:

Dagmar Lercher • Franz Leitner • Gerhard Brix • Klaus Auer • Heinz Ferner • Heinz Wind • Franz Böhmer • Christa Purgstaller • Astrid Autischer • Hugo Leypold • Sebastian Pintar • Michael Leitner-Fidler • Jürgen Stolz • Mathias Sommer • Alexander Kampusch



Foto: Tourismusverband Murau-Kreischberg

Die neue Tourismuskommission Murau-Kreischberg

Österreichische Bergrettung - Ortsstelle Murau

MULTI-MEDIA-SCHAU
WANDERN in ALASKA
von Willi Jungmeier

Mittwoch, 1. April 2015, 19.30 Uhr
Arbeiterkammersaal Murau

Eintritt: freiwillige Spende für „Aktion SherpaHilfe“

Veranstaltungen in und um Murau

MÄRZ

- 6. März Multimediashow "Zu Fuß vom Bodensee zum Gardasee", Verena und Andreas Jeitler, Hotel Lercher Murau, 19.00 Uhr
- 12. März Klassenkonzert der Musikschule Murau, Rathaus Murau, 18.00 Uhr
- 14. März Frühjahrskonzert des MV-Stadtkapelle Murau, WM-Halle Murau, 20.00 Uhr
- 21. März Zwickl Bier Party mit den "Schwoaz Stoanern", WM-Halle Murau, 21.00 Uhr
- 25. März Klassenkonzert der Musikschule Murau, Rathaus Murau, 19.00 Uhr
- 27. März Multimediashow, Willi Jungmeier - Wandern in Alaska, Kreischberghalle, 19.30 Uhr

APRIL

- 1. April Buchpräsentation "süßsalz.wasser.kraft", Hotel Lercher Murau, 20.00 Uhr
Multimediashow, Willi Jungmeier - Wandern in Alaska, AK-Saal Murau, 19.30 Uhr
- 4. April Osternachtsfeier in der Laßnitz, 20.30 Uhr
Osterfeuer, Rüsthaus der FF Murau, ab 18.00 Uhr, Entzünden ca. 22.00 Uhr
- 6. April Kasperltheater u. Osternestsuchen, Gh. Wallner, Steir. Laßnitz, 10.00 Uhr
Ostereiersuchen, Lärchberg, Murau, 14.00 Uhr
Ostereiersuchen, Sportplatz Stolzalpe, 14.00 Uhr
- 11. April Frühjahrskonzert des MV-St. Georgen, Kreischberghalle, 20.00 Uhr
- 18. April Konzert "Weisheit der Natur", AK-Saal Murau, 20.00 Uhr
- 22. April Klassenkonzert der Musikschule Murau, Rathaus Murau, 17.30 Uhr
- 25. April Frühjahrsputz, Aktion Saubere Steiermark, Stolzalpe 13.00 Uhr, Murau, 15.00 Uhr
- 26. April Floriani Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Murau, 10.00 Uhr
- 30. April Maibaumaufstellen des ÖKB Murau, Hotel Lercher, Murau, 18.00 Uhr

MAI

- 8. Mai Klassenkonzert der Musikschule Murau, Probelokal Murau, 17.00 Uhr
- 20. Mai Klassenkonzert der Musikschule Murau, Musikschule Konzertsaal, 17.00 Uhr

12. Pflingstfestspiele in Murau "Der Alpenkönig und Menschenfeind"
22./23./24./29./30. und 31. Mai, Beginn 19.00 Uhr (31. Mai um 17.00 Uhr)

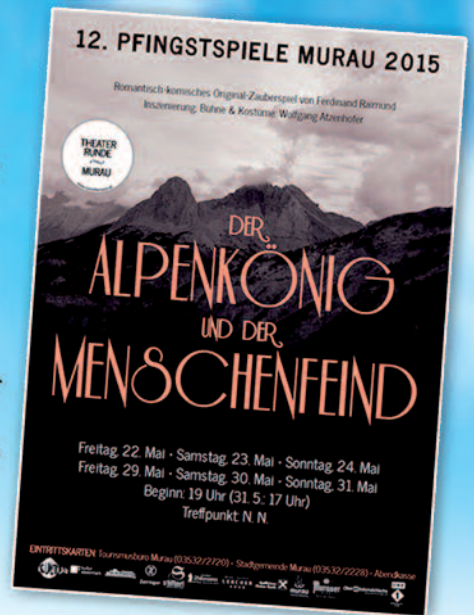
- 23. Mai Pflingstfest in Ranten, "Die jungen Paldauer" ab 18.00 Uhr
- 24. Mai Pflingstfest in Ranten mit Frühschoppen, ab 9.00 Uhr

JUNI

- 4. Juni Fronleichnamprozession in St. Egidi, 10.00 Uhr
Fronleichnamprozession in Steir. Laßnitz, 9.00 Uhr
Start der TOUR de MUR, Labestation Murau Hauptplatz, ca. 11.00 Uhr
- 5. Juni Kunst & Krempel, Trödelmarkt in Murau, Raffaltplatz, 8.00 - 13.00 Uhr
- 9. Juni Konzertlesung im Hotel zum Brauhaus Murau, 20.00 Uhr
- 12. Juni Konzert mit "A Cappella Murau", dem Kinderchor sowie Schülern der Klasse Anja Obermayer BA BA, AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
- 18. Juni Dampfbummelzug, Abfahrt Murau Bahnhof, 10.15 Uhr
- 20. Juni Symphonic Music, Art of Cibulka, Weirerteich, Steir. Laßnitz, 20.00 Uhr
- 27. Juni Zitherensemble "Klangmosaik", Rathaus Murau, 20.00 Uhr
- 28. Juni Radio Steiermark Frühschoppen, FF Murau/Brauerei, Raffaltpl. 10.00 Uhr
- 30. Juni Dampfbummelzug, Abfahrt Murau Bahnhof, 10.15 Uhr

JULI

- 4. Juli Klassenkonzert der Musikschule Murau, Musikschule Konzertsaal, 19.00 Uhr
- 8. Juli Schlusskonzert der Musikschule Murau, AK-Saal Murau, 19.00 Uhr



Bierstadt Murau
Murauer Bierstadtfest 3. und 4. Juli 2015
in der Stadt Murau



Alle gemeldeten Veranstaltungen.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Der Osterhase kommt... Ostermontag, 6. April

- Murau Lärchberg Ostereiersuchen - 14.00 Uhr
- Steirisch Laßnitz Kasperltheater und Osternestsuchen - 10.00 Uhr
- Stolzalpe Sportplatz Ostereiersuchen - 14.00 Uhr